

Betriebsanleitung

_____ Heißwasser-Hochdruckreiniger

_____ HDR-H 78-18



HDR-H 78-18

HDR-H SERIE

Impressum

Produktidentifikation

Heißwasser-Hochdruckreiniger Artikelnummer
HDR-H 78-18 7150781

Hersteller

Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

Fax: 0049 (0) 951 96555 - 55
E-Mail: info@cleancraft.de
Internet: www.cleancraft.de

Angaben zur Betriebsanleitung

Originalbetriebsanleitung

Ausgabe: 03.05.2024
Version: 2.07
Sprache: deutsch
Autor: FL/ES

Copyright Informationen

Copyright © 2023 Stürmer Maschinen GmbH, Hallstadt, Deutschland.

Die Inhalte dieser Betriebsanleitung sind alleiniges Eigentum der Firma Stürmer.
Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Inhalt

1 Einführung.....	3
1.1 Urheberrecht.....	3
1.2 Kundenservice	3
1.3 Haftungsbeschränkung.....	3
2 Sicherheit	3
2.1 Symbolerklärung.....	3
2.2 Verantwortung des Betreibers	4
2.3 Qualifikation des Personals	4
2.4 Persönliche Schutzausrüstung	5
2.5 Allgemeine Sicherheitshinweise	5
2.6 Sicherheitskennzeichnungen am Hochdruckreiniger.....	6
2.7 Sicherheitseinrichtungen	6
3 Bestimmungsgemäße Verwendung.....	7
4 Technische Daten	7
4.1 Typenschild	8
5 Lieferumfang.....	8
6 Transport, Verpackung, Lagerung	8
6.1 Transport	8
6.2 Verpackung.....	8
6.3 Lagerung.....	8
7 Gerätebeschreibung.....	9
8 Bedeutung der graphischen Symbole	12
9 Installation.....	12
9.1 Montage.....	12
9.2 Montage der Schlauchtrommel.....	13
9.3 Überprüfung und Anschluss Wasserversorgung	13
9.4 Überprüfung und Anschluss Stromversorgung.....	13
10 Betrieb	14
10.1 Bedienungshinweise.....	14
10.2 Vorbereitungen	15
10.3 Standardbetrieb mit Wasser	15
10.4 Standardbetrieb mit Warmwasser	16
10.5 Betrieb mit Dampf HÖCHSTDRUCK 32 bar-464 psi)16	
10.6 Betrieb mit Reinigungsmittel	17
10.7 Betrieb mit Flüssigentkalker (.....	18
10.8 Gerät ausschalten– TOTAL STOPP.....	18
10.9 Geräte ausschalten - Betriebsstop	18
10.10 Gerät ausschalten.....	18
11 Pflege, Wartung und Instandsetzung/Reparatur	18
11.1 Pflege durch Reinigung	18
11.2 Wartung und Instandsetzung/Reparatur.....	19
12 Störungen, mögliche Ursachen und Maßnahmen	20
13 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten	22
13.1 Außer Betrieb nehmen.....	22
13.2 Entsorgung von elektrischen Geräten	22
13.3 Entsorgung über kommunale Sammelstellen	23
13.4 Entsorgung von Schmierstoffen.....	23
14 Ersatzteile.....	23
14.1 Ersatzteilbestellung.....	23
14.2 Ersatzteilzeichnungen HDR-H 78-18.....	24
15 Elektroschaltpläne.....	30
16 EU-Konformitätserklärung.....	32

1 Einführung

Mit dem Kauf des Hochdruckreinigers von CLEAN-CRAFT haben Sie eine gute Wahl getroffen.

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme aufmerksam die Betriebsanleitung.

Diese informiert über die sachgerechte Inbetriebnahme, den bestimmungsgemäßen Einsatz sowie über die sichere und effiziente Bedienung und Wartung des Hochdruckreinigers.

Die Betriebsanleitung ist Bestandteil des Hochdruckreinigers. Sie ist stets am Einsatzort des Hochdruckreinigers aufzubewahren. Darüber hinaus gelten die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für den Einsatzbereich des Hochdruckreinigers

Abbildungen in dieser Betriebsanleitung dienen dem grundsätzlichen Verständnis und können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.

1.1 Urheberrecht

Die Inhalte dieser Anleitung sind urheberrechtlich geschützt. Ihre Verwendung ist im Rahmen der Nutzung des Hochdruckreinigers zulässig. Eine darüber hinausgehende Verwendung ist ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers nicht gestattet.

Wir melden zum Schutz unserer Produkte Marken-, Patent- und Designrechte an, sofern dies im Einzelfall möglich ist. Wir widersetzen uns mit Nachdruck jeder Verletzung unseres geistigen Eigentums.

1.2 Kundenservice

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zu Ihrem Hochdruckreiniger oder für technische Auskünfte an Ihren Fachhändler. Dort wird Ihnen gerne mit sachkundiger Beratung und Informationen weitergeholfen.

Deutschland:

Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

Reparatur-Service:

Fax: 0049 (0) 951 96555-111
E-Mail: service@stuermer-maschinen.de
Internet: www.cleancraft.de

Ersatzteil-Bestellung:

Fax: 0049 (0) 951 96555-119
E-Mail: ersatzteile@stuermer-maschinen.de

Wir sind stets an Informationen und Erfahrungen interessiert, die sich aus der Anwendung ergeben und für die Verbesserung unserer Produkte wertvoll sein können.

1.3 Haftungsbeschränkung

Alle Angaben und Hinweise in der Betriebsanleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften, des Stands der Technik sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

In folgenden Fällen übernimmt der Hersteller für Schäden keine Haftung:

- Nichtbeachtung der Betriebsanleitung,
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung,
- Einsatz von nicht ausgebildetem Personal,
- Eigenmächtige Umbauten,
- Technische Veränderungen,
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile.

Der tatsächliche Lieferumfang kann bei Sonderausführungen, bei Inanspruchnahme zusätzlicher Bestelloptionen oder aufgrund neuester technischer Änderungen von den hier beschriebenen Erläuterungen und Darstellungen abweichen.

Es gelten die im Liefervertrag vereinbarten Verpflichtungen, die allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Lieferbedingungen des Herstellers und die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen gesetzlichen Regelungen.

2 Sicherheit

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über alle wichtigen Sicherheitspakete für den Schutz von Personen sowie für den sicheren und störungsfreien Betrieb. Weitere aufgabenbezogene Sicherheitshinweise sind in den einzelnen Kapiteln enthalten.

2.1 Symbolerklärung

Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise sind in dieser Betriebsanleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Sicherheitshinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen.



GEFAHR!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

**WARNUNG!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

**VORSICHT!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

**ACHTUNG!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

**HINWEIS!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

Tipps und Empfehlungen**Tipps und Empfehlungen**

Dieses Symbol hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

Um die Risiken von Personen- und Sachschäden zu reduzieren und gefährliche Situationen zu vermeiden, müssen die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise beachtet werden.

2.2 Verantwortung des Betreibers

Der Betreiber ist die Person, welche die Maschine zu gewerblichen Zwecken selbst betreibt oder einem Dritten zur Nutzung bzw. Anwendung überlässt und während des Betriebs die rechtliche Produktverantwortung für den Schutz des Benutzers, des Personals oder Dritter trägt.

Pflichten des Betreibers:

Wird die Maschine im gewerblichen Bereich eingesetzt, unterliegt der Betreiber der Maschine den gesetzlichen Pflichten zur Arbeitssicherheit. Deshalb müssen die Sicherheitshinweise in dieser Betriebsanleitung wie auch die für den Einsatzbereich der Maschine gültigen Sicherheits-, Unfallverhütungs- und Umweltschutzvorschriften eingehalten werden. Dabei gilt insbesondere folgendes:

- Der Betreiber muss sich über die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen informieren und in einer Gefährdungsbeurteilung zusätzlich Gefahren ermitteln, die sich durch die speziellen Arbeitsbedingungen am Einsatzort der Maschine ergeben. Diese muss er in Form von Betriebsanweisungen für den Betrieb der Maschine umsetzen.
- Der Betreiber muss während der gesamten Einsatzzeit der Maschine prüfen, ob die von ihm erstellten Betriebsanweisungen dem aktuellen Stand der Regelwerke entsprechen, und diese, falls erforderlich, anpassen.
- Der Betreiber muss die Zuständigkeiten für Installation, Bedienung, Störungsbeseitigung, Wartung und Reinigung eindeutig regeln und festlegen.
- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass alle Personen, die mit der Maschine umgehen, diese Anleitung gelesen und verstanden haben. Darüber hinaus muss er das Personal in regelmäßigen Abständen schulen und über die Gefahren informieren.

Weiterhin ist der Betreiber dafür verantwortlich, dass die Maschine stets in technisch einwandfreiem Zustand ist. Daher gilt folgendes:

- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass die in dieser Anleitung beschriebenen Wartungsintervalle eingehalten werden.
- Der Betreiber muss alle Sicherheitseinrichtungen regelmäßig auf Funktionsfähigkeit und Vollständigkeit überprüfen lassen.

2.3 Qualifikation des Personals

Die verschiedenen in dieser Anleitung beschriebenen Aufgaben stellen unterschiedliche Anforderungen an die Qualifikation der Personen, die mit diesen Aufgaben betraut sind.

**WARNUNG!****Gefahr bei unzureichender Qualifikation von Personen!**

Unzureichend qualifizierte Personen können die Risiken beim Umgang mit der Maschine nicht einschätzen und setzen sich und andere der Gefahr schwerer Verletzungen aus.

- Alle Arbeiten nur von dafür qualifizierten Personen durchführen lassen.
- Unzureichend qualifizierte Personen und Kinder aus dem Arbeitsbereich fernhalten.

Für alle Arbeiten sind nur Personen zugelassen, von denen zu erwarten ist, dass sie diese Arbeiten zuverlässig ausführen. Personen, deren Reaktionsfähigkeit z. B. durch Drogen, Alkohol oder Medikamente beeinflusst ist, sind nicht zugelassen.

In dieser Betriebsanleitung werden die im Folgenden aufgeführten Qualifikationen der Personen für die verschiedenen Aufgaben benannt:

Bediener:

Der Bediener ist in einer Unterweisung durch den Betreiber über die ihm übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet worden. Aufgaben, die über die Bedienung im Normalbetrieb hinausgehen, darf der Bediener nur ausführen, wenn dies in dieser Betriebsanleitung angegeben ist und der Betreiber ihn ausdrücklich damit betraut hat.

Elektrofachkraft:

Die Elektrofachkraft ist aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, Arbeiten an elektrischen Anlagen auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und zu vermeiden.

Fachpersonal:

Das Fachpersonal ist aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrung sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, die ihm übertragenen Arbeiten auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und Gefährdungen zu vermeiden.

Hersteller:

Bestimmte Arbeiten dürfen nur durch Fachpersonal des Herstellers durchgeführt werden. Anderes Personal ist nicht befugt, diese Arbeiten auszuführen. Zur Ausführung der anfallenden Arbeiten unseren Kundenservice kontaktieren.

2.4 Persönliche Schutzausrüstung

Die Persönliche Schutzausrüstung dient dazu, Personen vor Beeinträchtigungen der Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit zu schützen. Das Personal muss während der verschiedenen Arbeiten an und mit dem Hochdruckreiniger persönliche Schutzausrüstung tragen, auf die in den einzelnen Abschnitten dieser Anleitung gesondert hingewiesen wird.

Im folgenden Abschnitt wird die Persönliche Schutzausrüstung erläutert:



Schutzhandschuhe

Die Schutzhandschuhe schützen die Hände vor scharfkantigen Bauteilen, sowie vor Reibung, Abschürfungen oder tieferen Verletzungen.



Sicherheitsschuhe

Die Sicherheitsschuhe schützen die Füße vor Quetschungen, herabfallende Teile und Ausgleiten auf rutschigem Untergrund.



Arbeitsschutzkleidung

Die Arbeitsschutzkleidung ist eng anliegende Kleidung mit geringer Reißfestigkeit.

2.5 Allgemeine Sicherheitshinweise

Folgendes ist zu beachten:

- Benutzen Sie die Schutzvorrichtungen und befestigen Sie diese sicher. Arbeiten Sie nie ohne Schutzvorrichtungen und erhalten Sie diese funktionsfähig.
- Schalten Sie den Hochdruckreiniger aus und ziehen Sie den Netzstecker sobald Sie Verschleißteile oder Betriebsmittel austauschen.
- Halten Sie den Hochdruckreiniger stets sauber. Sorgen Sie für ausreichende Beleuchtung.
- Der Hochdruckreiniger darf in seiner Konzeption nicht geändert und nicht für andere Zwecke, als für die vom Hersteller vorhergesehenen Arbeitsgänge benutzt werden.
- Arbeiten Sie nie unter Einfluss von konzentrationsstörenden Krankheiten, Übermüdung, Drogen, Alkohol oder Medikamenten.
- Halten Sie Kinder und nicht mit dem Hochdruckreiniger vertraute Personen von ihrem Arbeitsumfeld fern.
- Ziehen Sie nicht an der Netzleitung, um den Stecker aus der Steckdose herauszuziehen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.
- Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen, umgehend beseitigen.
- Schützen Sie den Hochdruckreiniger vor Nässe (Kurzschlussgefahr)
- Vergewissern Sie sich vor jeder Benutzung, dass an dem Hochdruckreiniger keine Teile beschädigt sind. Beschädigte Teile sind sofort zu ersetzen um Gefahrenquellen zu vermeiden.
- Ziehen Sie niemals am Netzstecker.
- Benutzen Sie nur Originalersatzteile und Zubehör, um eventuelle Gefahren und Unfallrisiken zu vermeiden.
- Vergewissern Sie sich, dass die auf dem Motorblock angegebenen Werte mit denen der Netzspannung übereinstimmen, an die Sie das Gerät anschließen möchten.
- Stellen Sie bei Verwendung von Verlängerungskabeln sicher, dass diese mit dem Stromkabel (größer oder gleichwertiger Querschnitt) kompatibel sind und dass sie nicht in Kontakt mit Flüssigkeiten oder leitenden Oberflächen kommen.

**ACHTUNG!**

Kontrollieren Sie das Netzkabel regelmäßig auf Beschädigungen, Risse oder Alterung (Haarrisse). Falls nötig, ersetzen Sie das Kabel vor der Verwendung.

**ACHTUNG!**

Ziehen Sie immer den Stecker aus der Steckdose, bevor Sie irgendwelche Arbeiten ausführen, insbesondere wenn das Gerät unbeaufsichtigt ist oder in Anwesenheit von Kindern.

**ACHTUNG!**

Der Heißwasser-Hochdruckreiniger darf nie zur Reinigung von Personen, Tieren, unter Spannung stehenden Elektrogeräten, empfindlichen Gegenständen, oder zur Reinigung des Hochdruckreinigers selbst, eingesetzt werden.

**ACHTUNG!**

Lassen Sie den laufenden Heißwasser-Hochdruckreiniger nie unbeaufsichtigt. Ziehen Sie immer den Netzstecker aus der Steckdose, wenn der Hochdruckreiniger nicht benutzt wird und halten Sie ihn außer Reichweite von Kindern oder unbefugten Personen.

**ACHTUNG!**

Das Gerät ist nicht für den Gebrauch in Umgebungen besonderer Art, die z.B. korrodierende oder explosionsgefährdete Bedingungen aufweisen, geeignet.

**ACHTUNG!**

Bei Verwendung an Bord von Fahrzeugen, Schiffen oder Flugzeugen, wenden sie sich an den Service-dienst des Herstellers, da zusätzliche Anordnungen notwendig sein können.

2.6 Sicherheitskennzeichnungen an dem Hochdruckreiniger

An dem Hochdruckreiniger sind Sicherheitskennzeichnungen und -hinweise angebracht (Abb. 1), die beachtet und befolgt werden müssen.

Beschädigte oder fehlende Sicherheitssymbole an der Maschine können zu Fehlhandlungen mit Personen- und Sachschäden führen. Die an der Maschine angebrachten Sicherheitssymbole dürfen nicht entfernt werden. Beschädigte Sicherheitssymbole sind umgehend zu ersetzen.



Abb. 1: Sicherheitshinweise

Ab dem Zeitpunkt, an dem die Schilder nicht auf den ersten Blick sofort erkenntlich und begreifbar sind, ist die Maschine bis zum Anbringen der neuen Schilder außer Betrieb zu nehmen.

2.7 Sicherheitseinrichtungen

Schutzschalter

Der Schutzschalter nimmt den Hochdruckreiniger außer Betrieb, falls zu viel Strom aufgenommen wird. Das Auslösen des Schutzschalters wird durch das Einschalten der Kontrolllampe (46) angezeigt, in diesem Fall ist folgendermaßen vorzugehen:

- Den Geräteschalter (1) auf „0“ stellen und den Netzstecker ziehen;
- Den Hebel (22) der Handspritzpistole drücken, so dass der eventuelle Restdruck abgelassen wird;
- 10-15 Minuten warten, um den Hochdruckreiniger abzukühlen;
- Prüfen, dass der Stromanschluss vorschriftsmäßig ist (siehe BEDIENUNGSANLEITUNG – SICHERHEITSHINWEISE), beachten Sie dabei vor allem das verwendete Verlängerungskabel;
- Den Netzstecker wieder in die Steckdose stecken und nach den Anweisungen der Abschnitte „BETRIEB“ die Bedienabläufe für die Inbetriebnahme wiederholen.

Sicherheitsventil

Das Sicherheitsventil für den max. Betriebsüberdruck ist werkseitig eingestellt; es lässt den übermäßigen Betriebsüberdruck ab, wenn eine Störung bei der Druckregelung auftritt.

Sicherheitsvorrichtung Heizkessel

Vorrichtung, die den Brenner ausschaltet, wenn das Wasser sich übermäßig aufheizt, wenn eine Störung bei der Temperaturregelung auftritt.

Brennersteuerung

Vorrichtung, die den Brenner ausschaltet, falls die Brennerflamme erlischt.

Druckbegrenzungs-/regelungsventil

Ein werksseitig eingestelltes Ventil, mit dem der Betriebsdruck über den Drehknopf (8) reguliert werden kann. Die gepumpte Flüssigkeit kann so zur Pumpenan-saugung zurückfließen. Dies verhindert, dass gefährliche Drücke auftreten, wenn die Handspritzpistole geschlossen wird oder wenn versucht wird, Druckwerte einzustellen, die über den max. zugelassenen liegen.

Wassermangelsicherung

Die Wassermangelsicherung verhindert, dass der Brenner bei Wassermangel einschaltet.

Feststeller für den Hebel der Handspritzpistole

Sicherheitsfeststeller, der den Hebel der Handspritzpistole in der Schließstellung feststellt und so eine ungewollte Inbetriebnahme verhindert.

Druck-/Temperaturbegrenzungsvorrichtung

Vorrichtung, die gemäß dem im Abschnitt "BETRIEB MIT DAMPF" Dargestellten arbeitet.

3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Hochdruckreiniger dient ausschließlich zur Reinigung mit Wasser von Fahrzeugen, Geräten, Gebäuden, Werkzeugen etc., eventuell mit vom Hersteller vorgesehenen Reinigungsmitteln versetzt.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung aller Angaben in dieser Anleitung. Bei konstruktiven und technischen Änderungen an dem Hochdruckreiniger übernimmt die Firma Stürmer Maschinen GmbH keine Haftung. Ansprüche jeglicher Art wegen Schäden aufgrund nicht bestimmungsgemäßer Verwendung sind ausgeschlossen.



ACHTUNG!

Jede Veränderung des Geräts ist verboten. Die Änderung kann neben dem Verfall der Garantie Brände und Verletzungen, auch tödliche, für den Benutzer zur Folge haben. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die als eine Folge der Nichtbeachtung dieser Anleitungen oder bei einem Missbrauch des Geräts Schäden an Gegenständen oder Personen verursachen.



WARNUNG!

Gefahr bei Fehlgebrauch!

Ein Fehlgebrauch des Hochdruckreinigers kann zu gefährlichen Situationen führen.

- Den Hochdruckreiniger nur in dem Leistungsbereich betreiben, der in den Technischen Daten aufgeführt ist.
- Niemals die Sicherheitseinrichtungen umgehen oder außer Kraft setzen.
- Den Hochdruckreiniger nur in technisch einwandfreiem Zustand betreiben.

4 Technische Daten

Modell	HDR-H 78-18
Arbeitsdruck max.	180 bar
Fördermenge max.	780 l/h
Temperatur max.	140°C
Treibstofftank	15 l
Brennstoffverbrauch	4,6 l/h
Antikalkeinrichtung	2,5 l
Reinigungsmitteltank	3,5 l
Anschlussspannung	400 V
Motordrehzahl	1.400 min ⁻¹
Stromart	AC
Netzfrequenz	50 Hz
Zulauftemperatur max.	60°C
Sicherung	16 A
Empfohlene Betriebsdauer	12 Std. / Woche
Hochdruckschlauch Länge	15 m
Brennstoff	Diesel
Schalldruckpegel	93 dB(A)
Abmessungen (L x B x H)	950 x 620 x 850 mm
Gewicht	115 kg

Passende Öle:

- U.T.T.O. (Universal Tractor Transmission Oil)
- API GL-4
- John Deere J20A
- Massey-Ferguson M-1135
- Mobil Mobilfluid 422
- Ford M2C - 134 B/C
- Ford M2C - 86 B
- Shell Donax TD
- Esso Torque Fluid 62

Die Eigenschaften und Angaben sind nur Richtwerte. Der Hersteller behält sich das Recht vor, am Gerät alle für notwendig befundenen Änderungen vorzunehmen.

4.1 Typenschild

Hochdruckreiniger Heißwasser Hot water pressure cleaner			
Typ Type	HDR-H 78-18	Serien-Nr. Serial no.	
Artikel-Nr. Item no.	7150781	Baujahr Year of manufacture	
Leistung P1/P2 Power P1/P2	4,8 / 4,0 kW	Netzanschluss Power connection	400V 3~ 50Hz
Arbeitsdruck Working pressure	170 bar	Max. Zulauftemperatur Max. water inlet temperature	60 °C
Fördermenge Working rated flow	720 l/h	Gewicht Weight	115 kg
 cleancraft® www.cleancraft.de		Stürmer Maschinen GmbH Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26, 96103 Hallstadt Deutschland / Germany	

Abb. 2: Typenschild

5 Lieferumfang

Der Hochdruckreiniger wird ausgeliefert mit:



Abb. 3: Lieferumfang

- Handspritzpistole
- Strahlrohr
- Flachstrahldüse 25°
- Schlauchtrommel mit Hochdruckschlauch 15 m
- Düsenreinigungsnadel
- Reinigungsmittel-Ansaugschlauch für externen Tank

6 Transport, Verpackung, Lagerung

6.1 Transport

Überprüfen Sie den Heißwasser-Hochdruckreiniger nach Anlieferung auf sichtbare Transportschäden. Sollten Sie Schäden an dem Heißwasser-Hochdruckreiniger entdecken, melden Sie diese unverzüglich dem Transportunternehmen beziehungsweise dem Händler.

6.2 Verpackung

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien und Packhilfsmittel des Heißwasser-Hochdruckreinigers sind recyclingfähig und müssen grundsätzlich der stofflichen Wiederverwertung zugeführt werden.

Verpackungsbestandteile aus Karton geben Sie zerkleinert zur Altpapiersammlung.

Die Folien sind aus Polyethylen (PE) und die Polsterteile aus Polystyrol (PS). Diese Stoffe geben Sie an einer Wertstoffsammelstelle ab oder an das für Sie zuständige Entsorgungsunternehmen.

6.3 Lagerung

Wickeln Sie den Hochdruckschlauch (35) sorgfältig auf, dabei darf dieser nicht geknickt werden. Bei der Ausführung ohne Schlauchtrommel den Schlauch an die Halterung hängen (10).

Wickeln Sie das Netzkabel (6) sorgfältig wieder auf und hängen Sie dieses an die Halterung (10).

Das Gerät an einem trockenen, sauberen und frostfreien Ort abstellen; darauf achten, dass die elektrische Leitung und der Hochdruckschlauch nicht beschädigt werden.

7 Gerätebeschreibung

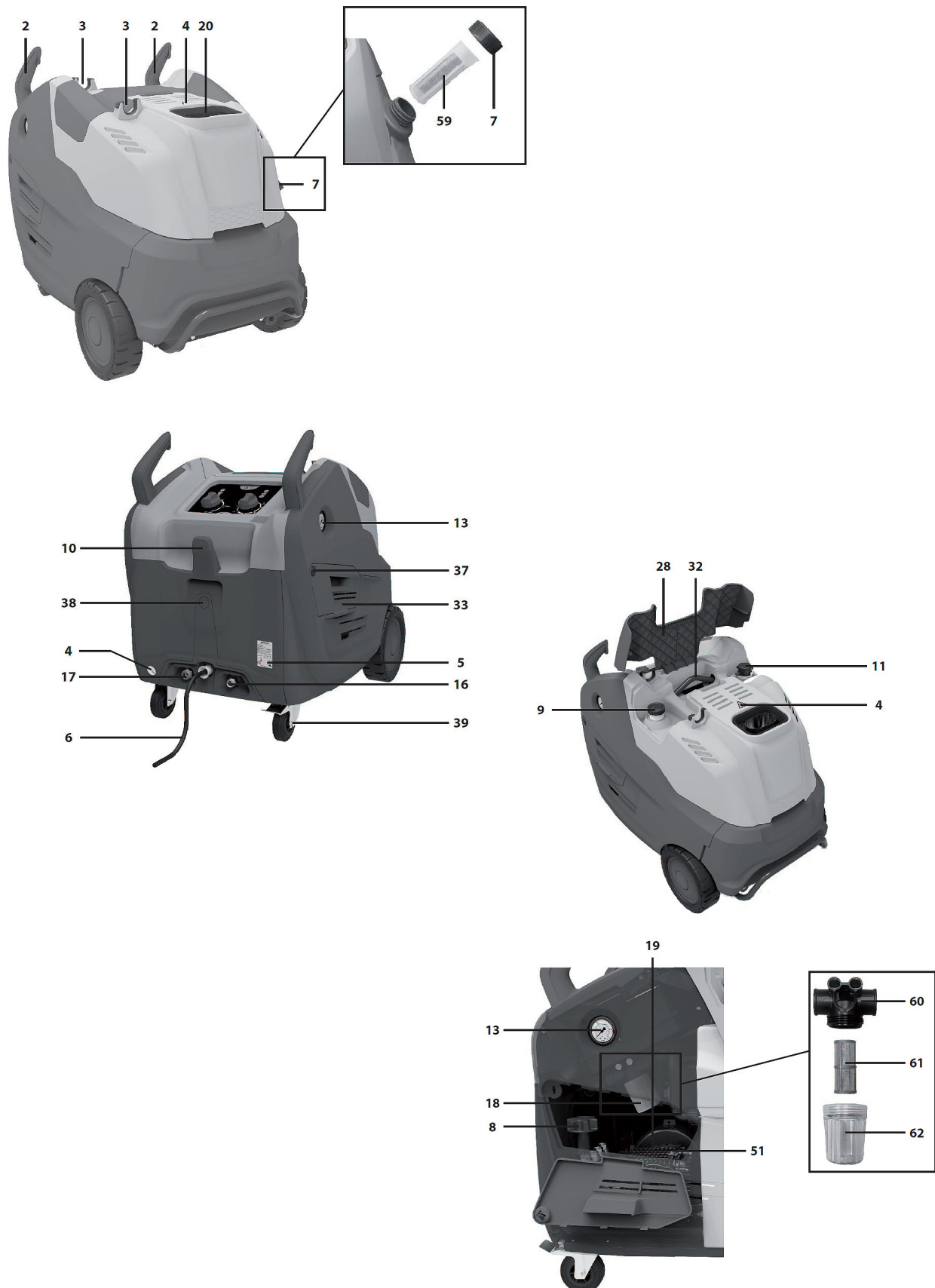


Abb. 4: Gerätebeschreibung , Teil 1

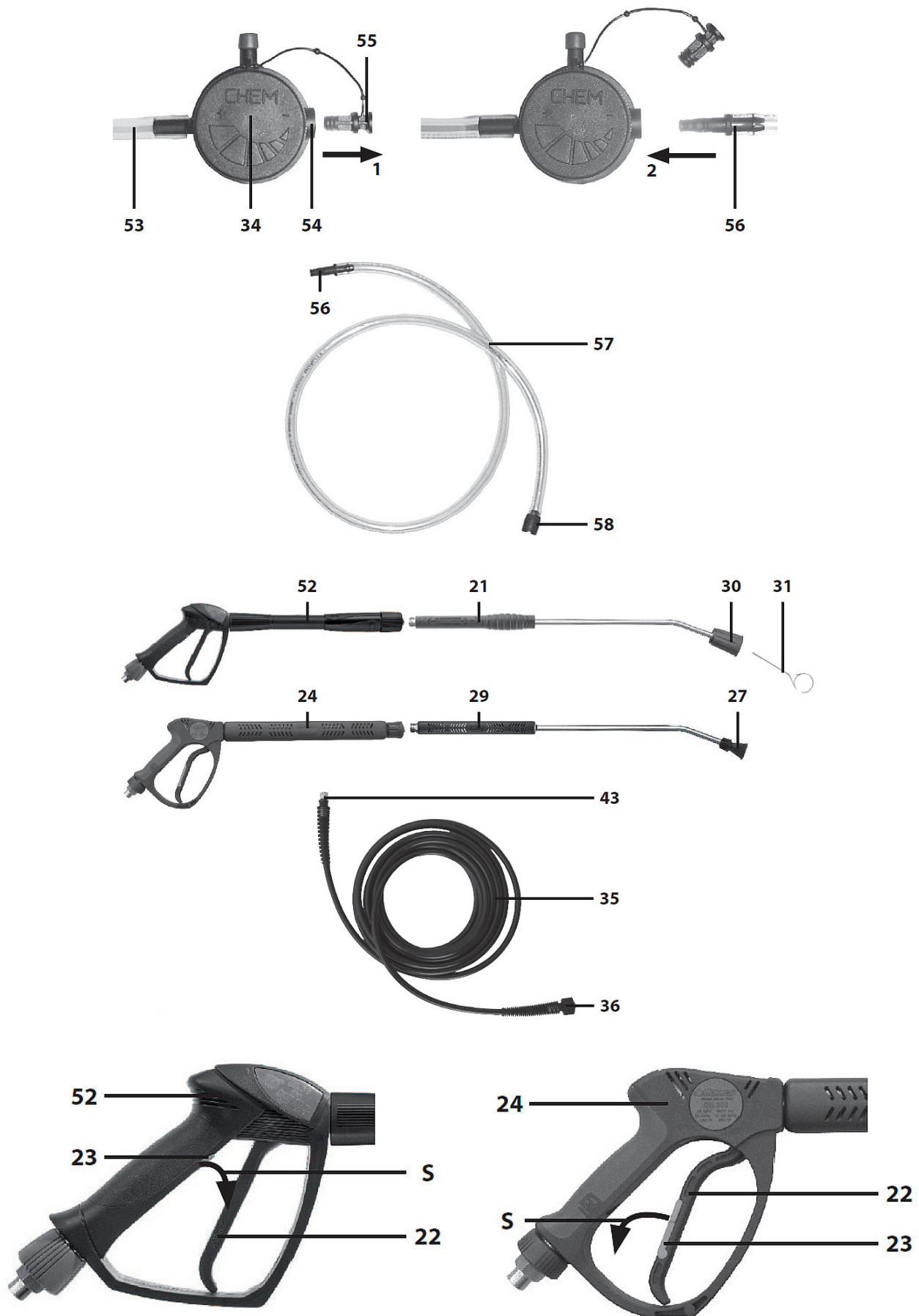


Abb. 4: Gerätebeschreibung, Teil 2

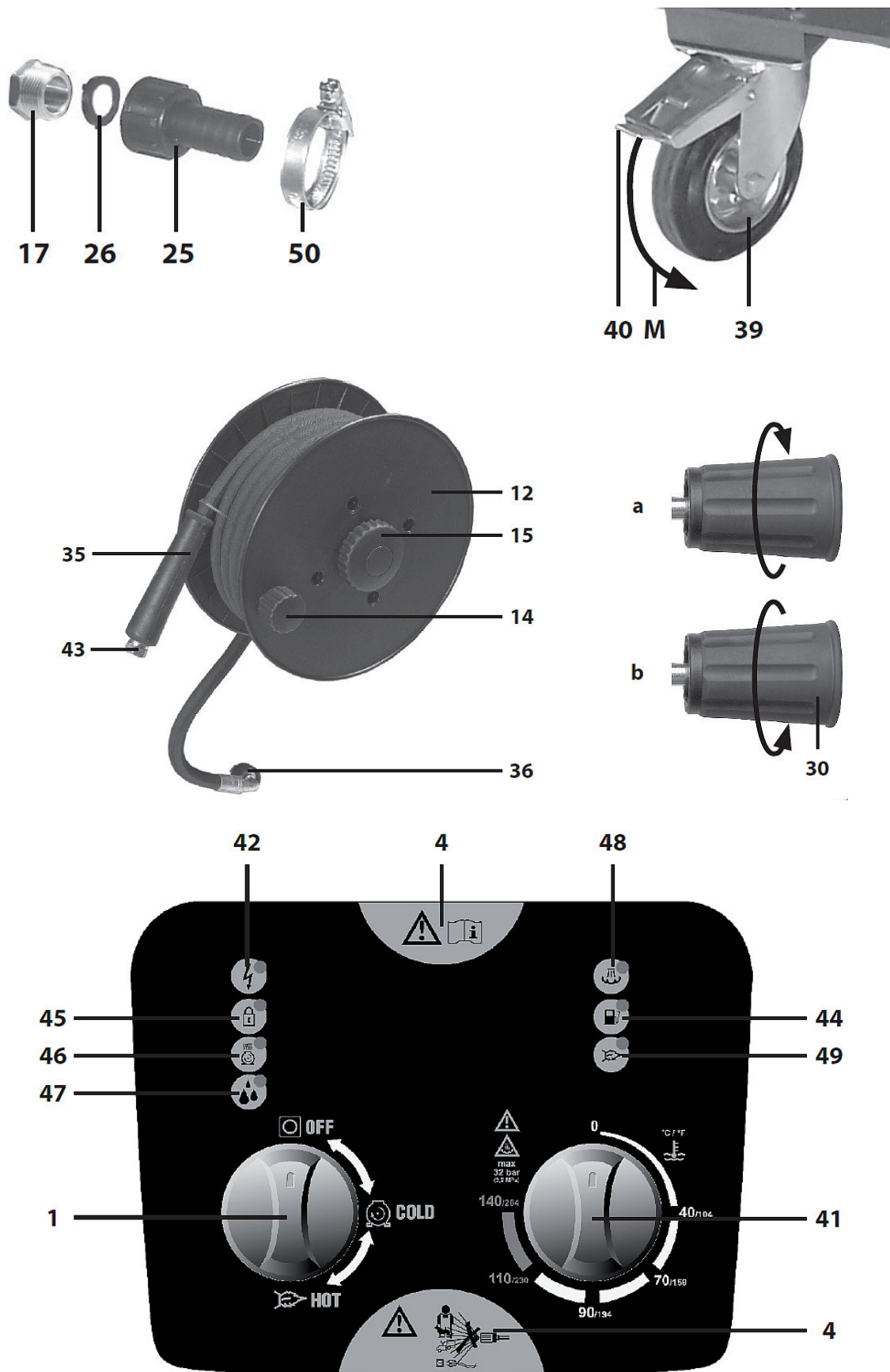


Abb. 4: Beschreibung, Teil 3

1. Geräteschalter
2. Lenker
3. Halterung für Strahlrohr
4. Warnschilder.
5. Typenschild
6. Netzkabel
7. Einfüllöffnung für Kraftstoff
8. Drehknopf für Druckregelung
9. Einfüllöffnung für Flüssigenthärter
10. Halterung für Netzkabel und Zulaufschlauch
11. Einfüllöffnung Reinigungsmitteltank (Modelle mit Wasserbehälter)
12. Schlauchtrommel (optionales Zubehör)
13. Druckanzeiger
14. Knopf Schlauchtrommel (optionales Zubehör)
15. Drehknopf zum Sichern der Schlauchtrommel (optionales Zubehör)
16. Anschluss Wasserablauf
17. Anschluss Wasserzulauf
18. Filter Wasserzulauf
19. Pumpe
20. Abgasabzug
21. Strahlrohr (Modelle ohne Wasserbehälter)
22. Hebel Handspritzpistole
23. Sicherheitsfeststeller für den Hebel der Handspritzpistole
24. Handspritzpistole
25. Halterung Wasserzulaufschlauch
26. Dichtung der Halterung für den Wasserzulaufschlauch
27. Düsenhalterungskopf (Modelle mit Wasserbehälter)
28. Haube Zugang Tanks und Hubstelle
29. Strahlrohr (Modelle mit Wasserbehälter)
30. Düsenhalterungskopf (Modelle ohne Wasserbehälter)
31. Nadel für Düsenreinigung
32. Hubstelle
33. Zugangsklappe zu: Wasserzulauffilter, Druckregelung, Ölmessstab der Pumpe
34. Drehknopf für Reinigungsmitteldosierung
35. Hochdruckschlauch
36. Schnellanschluss Hochdruckschlauch
37. Schraube Zugangsklappe zu: Wasserzulauffilter, Druckregelung, Ölmessstab der Pumpe
38. Befestigungsstelle Schlauchtrommel
39. Drehbares Rad
40. Bremse für drehbares Rad
41. Drehknopf für Temperaturregelung
42. Kontrolllampe Stromversorgung
43. Hochdruckschlauchanschluss
44. Kontrolllampe Kraftstoffmangel
45. Kontrolllampe Betriebsstopp
46. Kontrolllampe Temperaturregelung
47. Kontrolllampe Undichtigkeiten
48. Kontrolllampe Dampfstopp
49. Kontrolllampe Brennerbetrieb
50. Schelle Ansaugschlauch

51. Ölmessstab (für Pumpe)
53. Ansaugschlauch Reinigungsmittel
54. Anschluss Ansaugung Reinigungsmittel aus externem Tank
55. Stopfen Ansaugung Reinigungsmittel aus externem Tank
56. Verbindung Ansaugschlauch Reinigungsmittel aus externem Tank
57. Schlauch Ansaugung Reinigungsmittel aus externem Tank
58. Filter Ansaugschlauch Reinigungsmittel aus externem Tank
59. Filter Auffüllen Diesel
60. Gehäuse Wasserzulauffilter
61. Einsatz Wasserzulauffilter
62. Kappe Wasserzulauffilter

8 Bedeutung der graphischen Symbole

Symbol	Beschreibung
	"0"-Position (aus) des Geräteschalters (1).
	"1"-Position (an) des Geräteschalters (1) mit Befähigung des Wasserbetriebs des Hochdruckreinigers.
	"1"-Position (an) des Geräteschalters (1) mit Befähigung des Warmwasserbetriebs des Hochdruckreinigers. Mit Druckwerten unter 32 bar/464 psi wird auch der Dampfbetrieb befähigt.

9 Installation

9.1 Montage

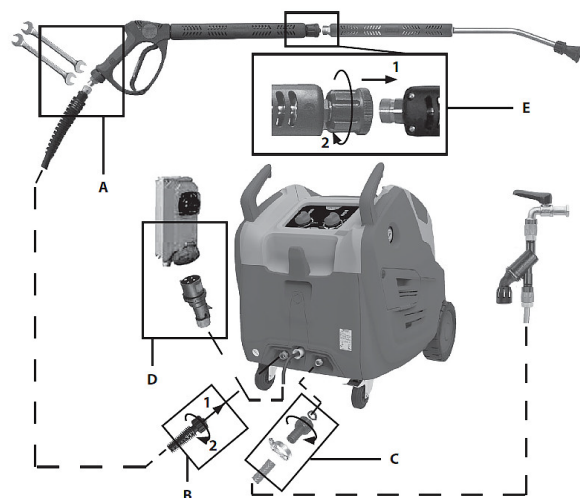


Abb. 5: Installation

- Schritt 1: Den Schnellanschluss (36) des Rohrs (35) an den Wasserablaufanschluss (16) anschließen und die Nutmutter per Hand bis zum Anschlag anziehen. **BEDIENABLAUF B.**
- Schritt 2: Den Anschluss (43) des Hochdruckrohrs an das Gewinde der Handspritzpistole anschrauben (24) und bis zum Anschlag mit zwei festen 22-mm-Schlüsseln (nicht im Lieferumfang enthalten) anziehen. **BEDIENABLAUF A.**
- Schritt 3: Die Dichtung (26) in die Halterung des Wasserzulaufschlauchs (25) einsetzen und an den Anschluss (17) anschrauben. **BEDIENABLAUF C.**

9.2 Montage der Schlauchtrommel



Abb. 6: Gewindebohrung am Hochdruckreiniger



Abb. 7: Schraube der Schlauchtrommel:

1. Schraube der Kabeltrommel in Gewindelbohrung stecken:



Abb. 8: Montage Schlauchtrommel

2. Mittelfeste Schraubensicherung auf die Schraube auftragen.
3. Schraube mit einem Schraubenschlüssel der Größe 23 mm anziehen bis sie vollständig festgezogen ist. (Ein bestimmtes Anzugsmoment ist nicht definiert.)



Abb. 9: Montierte Schlauchtrommel

9.3 Überprüfung und Anschluss an das Wasserversorgungsnetz



WARNUNG!

Die Wasserversorgung muss so ausgelegt sein, dass eine geeignete Förderleistung des Hochdruckreinigers gewährleistet wird. Siehe dazu die Werte die in der Tabelle der technischen Daten angegeben sind.

- Den Hochdruckreiniger nicht ohne Wasserversorgung laufen lassen.
- Den Hochdruckreiniger niemals mit verunreinigtem Wasser speisen. Sollte es passieren, muss man den Hochdruckreiniger einige Minuten lang mit sauberem Wasser laufen lassen.
- Die gültigen Vorschriften über den Anschluss an das Wassernetz beachten.

9.4 Überprüfung und Anschluss an das Stromversorgungsnetz



ACHTUNG!

Lassen Sie bitte durch einen spezialisierten Techniker überprüfen, ob die Stromversorgung den Daten des Typenschildes am Hochdruckreiniger entspricht.

- Wenn das Netzkabel ersetzt werden muss, prüfen Sie, ob das neue Kabel die gleichen Merkmale wie das Original aufweist.

Nicht gleichwertige Kabel oder Kabel mit einem kleineren Querschnitt können überhitzen und dem Betreiber schwere Verletzungen hinzufügen.

10 Betrieb



GEFAHR!

Lebensgefahr durch Stromschlag!

Bei Kontakt mit spannungsführenden Bauteilen besteht Lebensgefahr. Eingeschaltete elektrische Bauteile können unkontrollierte Bewegungen ausführen und zu schwersten Verletzungen führen.

- Vor Beginn von Einstellungen am Heißwasser-Hochdruckreiniger den Netzstecker ziehen.



ACHTUNG!

Das Gerät soll nur auf festem, ebenem Untergrund betrieben, montiert, repariert und befördert werden. Versichern Sie sich, dass die elektrischen Daten, die auf dem Motorblock angegeben sind, mit denen des Netzes übereinstimmen, an das der Hochdruckreiniger angeschlossen werden soll, und dass der Netzstecker des Hochdruckreinigers zur Steckdose passt.



ACHTUNG!

Ziehen Sie immer den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie mit dem abgeschalteten Gerät hantieren.

Versorgungskabel immer auf Schäden wie Risse oder Alterserscheinungen kontrollieren. Das Kabel ggf. vor einer weiteren Benutzung ersetzen. Das Ersetzen eines defekten Stromkabels muss vom technischen Service oder von qualifiziertem Personal ausgeführt werden.

10.1 Bedienungshinweise



WARNUNG!

Vor der Inbetriebnahme des Gerätes sicherstellen, dass die auf dem Typenschild angegebene Spannung der Netzspannung entspricht



ACHTUNG!

Den Hochdruckreiniger nicht benutzen, wenn:

- die Versorgungsleitung oder andere wichtige Teile, z.B. der Hochdruckschlauch, die Sicherheitsvorrichtungen, die Spritzpistole und der Strahler Beschädigungen aufweisen;
- der Hochdruckreiniger heruntergefallen oder starken Stößen ausgesetzt worden ist;
- deutliche Wasserverluste sichtbar sind.

In diesen Fällen den Hochdruckreiniger von einem spezialisierten Techniker kontrollieren lassen.



WARNUNG!

- Sollte man den Hochdruckreiniger bei Temperaturen von höher als 40 °C/104 °F benutzen, darf man diesen niemals der direkten Sonnenstrahlung aussetzen.
- Den Hochdruckreiniger mit besonderer Vorsicht in Räumen betreiben, wo sich Fahrzeuge, die die Zuleitung, den Hochdruckschlauch, die Spritzpistole usw. quetschen oder beschädigen können, bewegen.
- Den Hochdruckreiniger nur unter Aufsicht und außer Reichweite von Kindern benutzen. Benutzen Sie den Hochdruckreiniger besonders vorsichtig in Kindergärten, Kliniken, Altenwohnheimen, weil sich dort Kinder, ältere Menschen oder Behinderte befinden können.
- Vor dem Einschalten den Hochdruckreiniger in einem trockenen Raum stabil auf eine flache Oberfläche stellen, damit das Gerät nicht herunterfallen oder umkippen kann.
- Vor dem Einschalten des Hochdruckreinigers Schutzkleider anziehen, die gegen ein falsches Manövrieren des Hochdruckstrahles schützen können. Den Hochdruckreiniger nicht in der Nähe von Personen, die keine Schutzkleider tragen, benutzen.
- Hochdruckstrahlen können gefährlich sein, wenn sie falsch benutzt werden. Den Wasserstrahl nicht auf Personen, Tiere, elektrische Geräte oder den Hochdruckreiniger selbst richten.
- Bei dem Betrieb die Spritzpistole in der Hand festhalten, da beim Betätigen des Hebels die Rückstosskraft des Hochdruckstrahles wirkt.
- Den Wasserstrahl nicht gegen sich selbst oder andere Personen richten, um Kleidungsstücke oder Schuhwerk zu reinigen.
- Für den Umweltschutz, darf das Reinigen von Fahrzeug-Motoren oder Geräten, welche einen hydraulischen Kreislauf enthalten, nur in Räumlichkeiten mit einem geeigneten Ölabscheider durchgeführt werden.
- Die Fahrzeug-Reifen müssen mit einem Mindestabstand von 50 cm gereinigt werden, um es zu vermeiden, dass der Hochdruckwasserstrahl diese beschädigt. Das erste Anzeichen bei einer Beschädigung des Reifens erkennt man am Farbwechsel von diesem.
- Den Wasserstrahl nicht gegen Materialien, die Asbest oder andere für die Gesundheit schädliche Substanzen enthalten, richten.
- Den Hochdruckreiniger nicht im Regen benutzen.
- Bitte beachten Sie die Anweisungen im Kapitel "Überprüfungen und Anschluss an das Stromnetz".

- Bitte beachten Sie die Anweisungen im Kapitel "Betrieb mit Reinigungsmittel".
- Wenn der Hochdruckreiniger nicht benutzt wird, lassen Sie bitte diesen nicht am Stromnetz angeschlossen. Dafür den Hauptschalter in die Stellung "0" bringen, den Stecker aus der Steckdose ziehen und den Hebel der Spritzpistole drücken, um einen eventuellen Restdruck ablassen.
- **nach dem Gebrauch:** Vor jeder Reinigungs- bzw. Wartungsarbeit ferner warten, bis sich der Hochdruckreiniger vollständig abgekühlt hat.
- Während der Benutzung den Hebel der Spritzpistole nicht ständig in geöffneter Stellung blockieren.
- Ziehen Sie nicht an der Netzleitung, um den Stecker aus der Steckdose herauszuziehen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.
- Keine Reduzierstücke oder Adapter zwischen Stecker und Steckdose legen.
- Zuleitungen, Verlängerungskabel, Stecker und Steckdosen trocken halten. Diese nicht mit nassen Händen berühren.
- Ausschließlich Dieselöl für Selbstantrieb benutzen. Der Einsatz von jedem anderen Brennstoff kann Ursache für auftretende Gefahren darstellen.
- Bei Betrieb den Hochdruckreiniger nicht bedecken oder an einem Ort positionieren, wo keine korrekte Lüftung gewährleistet wird.
- Wenn man den Hochdruckreiniger in geschlossenen Räumen benutzt, muss man sicher gestellt werden, dass die Abgase angemessen abgeführt werden und dass eine korrekte Belüftung gewährleistet ist (Vergiftungsgefahr).

10.2 Vorbereitungen

- Den Hochdruckreiniger in Arbeitsposition bringen und durch Nutzung des Lenkers (2) bewegen.
- Die Bremse (40) des drehbaren Rades (39) betätigen.
- Den Hochdruckschlauch (35) komplett abrollen.
- Unter Verwendung einer Schelle (50) an der Halterung Wasserzulaufschlauch (25) einen Versorgungsschlauch mit einem Innendurchmesser von 19 mm/0,75 in befestigen. **BEDIENABLAUF C.**
- Schließen Sie den Zulaufschlauch an einen Wasserhahn an.
- Den Wasserversorgungshahn (bei Anschluss an das Trinkwassernetz ist die Verwendung eines Wassersystemtrenners obligatorisch: für seine Verwendung auf das entsprechende Anweisungshandbuch Bezug nehmen) öffnen und dabei überprüfen, dass er nicht tropft (oder den Ansaugschlauch in einen Tauchbehälter einführen).

BEMERKUNG: Der Betrieb aus dem Ansaugtank ist bei mit Wasserbehälter versehenen Modellen nicht möglich.

- Prüfen Sie, dass der Drehknopf für die Reinigungsmitteldosierung (34) vollständig geschlossen ist.
- Füllen Sie Flüssigentkalker in den vorgesehenen Tank ein (oder Wasser, falls kein Flüssigentkalker verfügbar ist) (vgl. Abschnitt „BETRIEB MIT FLÜSSIGENTKALKER“)
- Prüfen Sie, dass der Geräteschalter (1) auf Position „0“ steht und stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose. **BEDIENABLAUF D.**
- Stellen Sie den Geräteschalter (1) auf ON. Auf dem Bedienfeld leuchtet die Kontrolllampe auf (42).
- Betätigen Sie den Hebel (22) der Handspritzpistole und warten Sie, bis ein kontinuierlicher Wasserstrahl austritt.
- Bringen Sie den Geräteschalter (1) auf die Position „0“ und schließen Sie das Strahlrohr (21) oder (29) an die Handspritzpistole (24) oder (52) an; ziehen Sie bis zum Anschlag fest. **BEDIENABLAUF E**

10.3 Standardbetrieb mit Wasser

- Schritt 1: Der Kopf der Düsenhalterung (30) darf nicht in der Position für die Ausgabe von Reinigungsmitteln stehen (vgl. Abschnitt „BETRIEB MIT REINIGUNGSMITTEL“)
- Schritt 2: Nehmen Sie den Hochdruckreiniger erneut in Betrieb, indem Sie den Geräteschalter (1) auf Position stellen.
- Schritt 3: Betätigen Sie den Hebel (22) der Handspritzpistole und warten Sie, bis ein kontinuierlicher Wasserstrahl aus der Düse austritt; die Düse darf nicht tropfen.
- Schritt 4: Regulieren Sie, falls notwendig, mit dem Drehknopf (8) den Druck. Drehen Sie zur Erhöhung des Drucks den Knopf im Uhrzeigersinn und zur Druckverringerung entgegen den Uhrzeigersinn.
- Schritt 5: Der Wert für den Arbeitsdruck kann auf dem Druckanzeiger (13) abgelesen werden.



WARNUNG!

Wenn der Kraftstofftank im Tank unter das Minimum sinkt, leuchtet die Kontrolllampe (44) weiter, auch wenn das Gerät mit Wasser betrieben wird.

10.4 Standardbetrieb mit Warmwasser



ACHTUNG!

- Während der Füll-/Nachfülltätigkeiten des Dieselöltanks sorgfältig darauf achten, dass man die Tanks nicht verwechselt. Sollte man irrtümlicherweise Dieselöl in den Reinigungsmitteltank gefüllt haben, darf man den Hochdruckreiniger nicht benutzen und muss sich an einen Techniker wenden.
- Während der Fülltätigkeiten des Dieselöltanks sorgfältig darauf achten, dass man keinerlei Flüssigkeit auf dem Hochdruckreiniger verkippt. Sollte das passieren, muss man mindestens 24 Stunden warten bevor man den Hochdruckreiniger in Betrieb nimmt um sicherzustellen, dass die eventuell in das Geräteinnere eingedrungene Flüssigkeit verdampfen kann.

Schritt 1: Der Kopf der Düsenhalterung (30) darf nicht in der Position für die Verwendung mit Reinigungsmittel stehen (vgl. Abschnitt „BETRIEB MIT REINIGUNGSMITTEL“)

Schritt 2: Drehen Sie den Deckel von der Einfüllöffnung (7) ab und achten Sie darauf, dass die Flüssigkeit nicht überfließt (die Verwendung eines nur für diesen Zweck bestimmten Filters wird empfohlen); füllen Sie den Tank (max. Kapazität 18 l/4,8 US Gal.) mit Dieselkraftstoff und drehen Sie den Deckel wieder zu.

Schritt 3: Nehmen Sie den Hochdruckreiniger erneut in Betrieb, indem Sie den Geräteschalter (1) betätigen.

Schritt 4: Drehen Sie den Temperaturregler (41), um die gewünschte Temperatur einzustellen.

Schritt 5: Regulieren Sie, falls notwendig, mit dem Drehknopf (8) den Druck. Drehen Sie zur Erhöhung des Drucks den Knopf im Uhrzeigersinn und zur Druckverringerung entgegen den Uhrzeigersinn.

Schritt 6: Der Wert für den Arbeitsdruck kann auf dem Druckanzeiger (13) abgelesen werden.

Schritt 7: Sollte Kraftstoff fehlen, schaltet der Brenner aus und die Kontrolllampe leuchtet auf (44).

Schritt 8: Der Brenner schaltet sich ca. drei Sekunden nach der Öffnung der Handspritzpistole wieder ein und unterbricht den Betrieb, wenn die Handspritzpistole geschlossen wird oder die eingestellte Temperatur erreicht wurde.

Schritt 9: Sollte die Flamme erlöschen, schaltet der Brenner aus und die Kontrolllampe leuchtet auf (49).

Schritt 10: Soll vom Betrieb mit Heißwasser auf den Betrieb mit Kaltwasser umgeschaltet werden, stellen Sie den Geräteschalter (1) auf die Position COLD.



WARNUNG!

Überprüfen Sie regelmäßig den Stand des Dieselöls im Tank und füllen Sie nach, bevor dieser vollständig leer ist.

10.5 Betrieb mit Dampf (HÖCHSTDRUCK 32 bar - 464 psi)

Die Hochdruckreiniger wurden so konzipiert, dass sie bezüglich der Druckausrüstungen (PED) der Kategorie II der EU-Richtlinie 97/23/CE entsprechen. Das Einhalten dieser Eigenschaft erfolgt dank einer besonderen elektronischen Vorrichtung, die in der Lage ist, beständig das Folgende zu überprüfen:

- dass der eingestellte Druck für Temperaturen über 110°C/230°F unter 32 bar/464 psi liegt;
- dass die eingestellte Temperatur für Druckwerte über 32 bar/464 psi nicht über 110 °C/230 °F liegt.

Das Überschreiten der vorher genannten Grenzen führt zum Anhalten des Brennerbetriebs und zum Angehen der Kontrolllampe (48).

Der Dampfbetrieb kann erst wieder aufgenommen werden, wenn der Druck unter 32 bar/464 psi abgesenkt wurde.

Schritt 1: Nehmen Sie den Hochdruckreiniger erneut in Betrieb, indem Sie den Geräteschalter (1) auf Position „Heiß“ stellen und verringern Sie durch Drehen des Drehschalters (8) entgegen den Uhrzeigersinn den Arbeitsdruck auf Werte unter 32 bar/464 psi.

Schritt 2: Drehen Sie den Temperaturregler (41), um die gewünschte Temperatur einzustellen. Der Temperaturbereich muss zwischen 110°C/ 230°F - 140°C/284°F liegen.

Schritt 3: Betätigen Sie den Hebel (22) der Handspritzpistole, bis Dampf austritt.

Schritt 4: Sollte der Brenner während des Betriebs ausschalten und die Kontrolllampe aufleuchten (48), drehen Sie den Drehknopf (8) entgegen den Uhrzeigersinn, um den Arbeitsdruck auf einen Wert unter 32 bar/464 psi abzusinken

Schritt 5: Der Wert für den Arbeitsdruck kann auf dem Druckanzeiger (13) abgelesen werden.

Schritt 6: Sollte Kraftstoff fehlen, schaltet der Brenner aus und die Kontrollampe leuchtet auf (44)

Schritt 7: Der Brenner schaltet sich wieder ein, nachdem ca. drei Sekunden nach der Öffnung der Handspritzpistole vergangen sind, und unterbricht den Betrieb, wenn die Handspritzpistole geschlossen wurde oder wenn die eingestellte Temperatur erreicht wurde.

Schritt 8: Sollte die Flamme erlöschen, schaltet der Brenner aus und die Kontrollampe leuchtet auf (49)



WARNUNG!

- Während der Füll-/Nachfülltätigkeiten des Reinigungsmittel tanks sorgfältig darauf achten, dass man die Tanks nicht verwechselt. Sollte man irrtümlicherweise Reinigungsmittel in den Dieselloiltank gefüllt haben, darf man den Hochdruckreiniger nicht benutzen und muss sich an einen spezialisierten Techniker wenden.
- Hinsichtlich der Anwendungsmodalitäten bezieht man sich auf die Angaben, die auf dem Etikett der Reinigungsmittelverpackung aufgeführt sind.



ACHTUNG!

- Der Hochdruckreiniger ist entwickelt worden, um mit den vom Hersteller empfohlenen Reinigungsmitteln bedient zu werden. Die Verwendung anderer Reinigungsmittel oder Chemikalien kann die Sicherheit des Hochdruckreinigers beeinträchtigen. Insbesondere Flüssigkeiten, die Lösungsmittel, Benzin, Verdünner, Azeton und Brennöl enthalten, niemals ansaugen, da das Sprühprodukt stark entflammbar, explosionsfähig und giftig ist.
- Die Vorschriften und Hinweise auf dem Etikett des verwendeten Reinigungsmittels aufmerksam durchlesen.
- Reinigungsmittel in einem sicheren und Kindern unzugänglichen Raum aufbewahren.
- Im Falle von Kontakt mit den Augen sofort mit Wasser spülen und mit der Reinigungsmittel-Packung umgehend einen Arzt aufsuchen.
- Bei Aufnahme kein Erbrechen herbeiführen, sondern mit der Reinigungsmittel-Packung umgehend einen Arzt aufsuchen.
- Während dem Einfüllen in den Reinigungsmittel-Tank darauf achten, dass keine Flüssigkeit auf den Hochdruckreiniger gegossen wird. Sollte dies trotzdem vorkommen, muss mit der Inbetriebnahme des Hochdruckreinigers mindestens 24 Std. gewartet werden. Auf diese Weise kann die Flüssigkeit die eventuell ins Innere des Geräts eingedrungen ist, verdampfen.

10.6 Betrieb mit Reinigungsmittel

Die vom Hersteller empfohlenen Reinigungsmittel sind zu über 90% biologisch abbaubar. Für die Gebrauchsanleitung beachten Sie bitte die Angaben auf dem Packungsaufdruck des Reinigungsmittels.

Schritt 1: Stellen Sie den Geräteschalter (1) auf Position „0“.

Schritt 2: Ansaugung aus dem Tank des Hochdruckreinigers: Den Stopfen (11) abnehmen und den Tank füllen (Höchstfassungsvermögen 3,5 l / 0,9 USgal), wobei darauf zu achten ist, keine Flüssigkeit überlaufen zu lassen (Es wird empfohlen, einen nur für diesen Zweck vorgesehenen Trichter zu verwenden.) und den auf der Reinigungsmittelverpackung wiedergegebenen Dosierungsempfehlungen zu folgen ist; den Stopfen wieder positionieren.

Schritt 3: Ansaugung aus einem externen Tank: Den Stopfen (55) abnehmen und in den Anschluss (54) die Verbindung (56) des Reinigungsmittelansaugschlauchs aus externem Tank (57) (siehe auch Abb. 5) stecken; den Schlauch (57) in den externen Tank mit dem Reinigungsmittel in der gewünschten Verdünnung stecken. Den Drehknopf zur Reinigungsmittelleinstellung (34) im Uhrzeigersinn drehen.

Schritt 4: Modelle mit Wasserbehälter: Schalten Sie den Hochdruckreiniger wieder an, indem Sie den Geräteschalter (1) auf die Position Heiß oder Kalt stellen und den Hebel (22) der Handspritzpistole betätigen, um Reinigungsmittel abzugeben (bei diesen Modellen erfolgt der Betrieb mit Reinigungsmittel unter Hochdruck).

Schritt 5: Modelle ohne Wasserbehälter: Betätigen Sie den Kopf der Düsenhalterung (30) wie auf 9-a und schalten Sie den Hochdruckreiniger wieder an, indem Sie den Geräteschalter (1) auf die Position Heiß oder Kalt stellen und den Hebel (22) der Handspritzpistole betätigen. Die Ansaugung und Mischung erfolgen automatisch, wenn Wasser durchfließt. Um den Hochdruckreiniger wieder mit Hochdruck zu betreiben, das Gerät ausschalten, indem Sie den Geräteschalter (1) auf die Position „0“ stellen und den Kopf (30) betätigen wie in 9-b (bei diesen Modellen erfolgt der Betrieb mit Reinigungsmittel mit Niederdruck).

Schritt 6: Drehen Sie den Drehknopf (34), bis die gewünschte Menge an Reinigungsmittel abgegeben wird. Am Ende der Verwendung den Drehknopf (34) vollständig gegen den Uhrzeigersinn drehen und bei Ansaugung aus externem Tank, die Verbindung (56) aus dem Anschluss (54) nehmen und den Stopfen (55) wieder positionieren.

10.7 Betrieb mit Flüssigkalk (NUR MODELLE MIT WASSERBEHÄLTER)

Das Modell ist serienmäßig mit einer effizienten Entkalkungsvorrichtung ausgestattet, die die Kalkbildung nach Warmwasserbetrieb verhindert.

Schritt 1: Den Hauptschalter (1) auf "0" stellen, den Stopfen (9) abnehmen und den Tank füllen (Höchstfassungsvermögen 2,5 l/0,66 US gal), wobei darauf zu achten ist, keine Flüssigkeit überlaufen zu lassen (Es wird empfohlen, einen nur für diesen Zweck vorgesehenen Trichter zu verwenden.) und den auf der Reinigungsmittelverpackung wiedergegebenen Dosierungsempfehlungen zu folgen ist; den Stopfen wieder positionieren und regelmäßig den Pegel kontrollieren..

Verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlene Flüssigkalk.

10.8 Gerät ausschalten– TOTAL STOPP

Schritt 1: Lässt man den Hebel (22) der Handspritzpistole los, wird die Ausgabe des HD-Strahls unterbrochen und der Hochdruckreiniger geht automatisch in den Bypass-Betrieb über und bleibt bei Andauern dieses Zustands automatisch nach ca. 13 Sekunden stehen (Total Stop).

Schritt 2: Der Hochdruckreiniger nimmt den normalen Betrieb wieder auf, wenn der Hebel der Handspritzpistole erneut betätigt wird.



ACHTUNG!

Falls man die Ausgabe des HD-Strahls unterbrechen und die Handspritzpistole ablegen muss, muss die Sicherheitssperre (23) verwendet werden. **Bedienablauf S.**

10.9 Geräte ausschalten - Betriebsstop

Wenn sich der Hochdruckreiniger länger als 15 Minuten im Zustand „Total Stopp“ befindet, schaltet sich das Gerät vollständig aus und die Kontrolllampe (45) leuchtet auf. Um den Betrieb wieder aufzunehmen, muss der Geräteschalter (1) auf die Position „0“ gestellt werden. Warten Sie einige Sekunden und wiederholen Sie die Bedienabläufe für das Einschalten des Geräts, wie in dem Abschnitt „BETRIEB“ beschrieben.

10.10 Gerät ausschalten

Schritt 1: Betreiben Sie das Gerät einige Minuten mit Kalkwasser.

Schritt 2: Schließen Sie den Wasserzulauf vollständig (oder den Ansaugschlauch aus dem Tauchbehälter ziehen).

Schritt 3: Lassen Sie das Wasser aus dem Gerät ab, indem Sie das Gerät einige Sekunden mit geöffneter Handspritzpistole (22) (Hebel gedrückt) betreiben.

Schritt 4: •Stellen Sie den Geräteschalter (1) auf Position „0“.

Schritt 5: Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

Schritt 6: Lassen Sie den eventuellen Restdruck aus dem Hochdruckschlauch (35) ab, indem Sie die Handspritzpistole einige Sekunden lang betätigen (Hebel (22) drücken).

Schritt 7: Warten Sie bis das Gerät sich abgekühlt hat.

11 Pflege, Wartung und Instandsetzung/Reparatur



GEFAHR!

Lebensgefahr durch Stromschlag!

Bei Kontakt mit spannungsführenden Bauteilen besteht Lebensgefahr. Eingeschaltete elektrische Bauteile können unkontrollierte Bewegungen ausführen und zu schwersten Verletzungen führen.

- Vor Beginn von Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten den Netzstecker ziehen.

11.1 Pflege durch Reinigung

Der Hochdruckreiniger ist stets in einem sauberen Zustand zu halten.



Schutzhandschuhe

Zur Reinigung sind geeignete Schutzhandschuhe zu tragen, um sich vor Verletzungen zu schützen.

11.2 Wartung und Instandsetzung/Reparatur



ACHTUNG!

Wartungen und Reparaturen müssen immer von Fachpersonal ausgeführt werden; eventuell beschädigte Teile sind nur durch Originalersatzteile zu ersetzen.



ACHTUNG!

Bei der Wartung durch den Benutzer muss das Gerät auseinander gebaut, gereinigt und kontrolliert werden, ohne das Wartungspersonal bzw. andere Personen dabei in Gefahr zu bringen.

Geeignete Sicherheitsvorkehrungen schließen die Belüftung in dem Raum, die Reinigung des Wartungsbereichs und einen angemessenen Schutz des Personals mit ein.

Bei jeder Verwendung

Netzkabel, Hochdruckschlauch, Verbindungsstücke, Spritzpistole und Strahlrohr kontrollieren.



ACHTUNG!

Sollte(n) ein oder mehrere Teil(e) beschädigt sein, den Hochdruckreiniger keinesfalls benutzen und einen spezialisierten Techniker kontaktieren.

Wöchentlich

Prüfen Sie den Wasserzulaufilter (18) und reinigen Sie diesen gegebenenfalls; Unter Verwendung einer Münze (Abb. 1 und 2), die Schraube (37) gegen den Uhrzeigersinn drehen und die Klappe (33) absenken.

Die Kappe (62) losschrauben und den Filtereinsatz (61) herausnehmen. Für die Reinigung ist es im allgemeinen ausreichend, den Filtereinsatz unter fließendem Wasser auszuspülen und dann mit Druckluft zu reinigen. In besonders schwierigen Fällen ein kalklösendes Produkt verwenden oder ersetzen und sich für den Kauf des Ersatzteils an einen FACHTECHNIKER wenden. Bauen Sie den Filter wieder ein und bringen Sie die Klappe wieder an. Für den Wiedereinbau in umgekehrter Reihenfolge vorgehen.

Monatlich

Die Düse reinigen.

Für die Reinigung ist es normalerweise ausreichend, die in der Ausstattung befindliche Nadel (Pos. 31) in die Düsenöffnung einzuführen. Sollte man kein zufriedenstellendes Resultat erzielen ist die Düse auszuwechseln. Für den Erwerb des Ersatzteils wenden Sie sich bitte an einen autorisierten Kundendienst. Die Düse kann mit einem Schlüssel der Größe 14 mm ersetzt werden (nicht im Lieferumfang enthalten).

Reinigung des Reinigungsmittelsaugfilters (Pos. 58)

Zur Reinigung reicht es in der Regel aus, unter einen fließenden Wasserstrahl zu halten oder mit Druckluft durchzublasen. Wenn der Filter stark verschmutzt ist, verwenden Sie ein Anti-Kalk-Produkt oder ersetzen Sie den Filter. Für den Erwerb des Ersatzteils wenden Sie sich bitte an einen autorisierten Kundendienst.

Kontrolle des Ölstands der Pumpe

Nutzen Sie den Messstab für die Messung des Ölstands (51). Sollte Öl nachgefüllt werden müssen, wenden Sie sich an einen FACHTECHNIKER.

Reinigungsölfüllfilter (Pos. 59)

Schrauben Sie den Tankdeckel (Pos. 7) ab, ziehen Sie den Filter und entfernen Sie alle Verunreinigungen. Wenn der Filter stark verschmutzt ist, verwenden Sie ein Anti-Kalk-Produkt oder ersetzen Sie den Filter. Für den Erwerb des Ersatzteils wenden Sie sich bitte an einen autorisierten Kundendienst.



WARNUNG!

Während des Betriebs darf der Hochdruckreiniger nicht übermäßig geräuschvoll sein und es dürfen unterseitig keine deutlichen Öl- oder Wasserverluste sichtbar sein. Sollte das geschehen, die Maschine von einem spezialisierten Techniker prüfen lassen.

Wartung und Kontrolle alle 200 Betriebsstunden

- Den Pumpen-Wasserkreislauf kontrollieren.
- Die Pumpenbefestigung kontrollieren.
- Die Elektroden einstellen.
- Die Kraftstoffdüse reinigen.
- Den Ölfilterkontrollieren/austauschen.
- Den Filter am internen Wassereingang kontrollieren/austauschen.
- Den Pumpenöl-Pegel kontrollieren.

Wartung und Kontrolle alle 500 Betriebsstunden

- Das Pumpenöl wechseln.
- Die Ansaug-/Druckventile der Pumpe kontrollieren.
- Das Anziehen der Pumpenschrauben kontrollieren.
- Das Pumpenregelventil kontrollieren.
- Die Sicherheitsvorrichtungen überprüfen.
- Die Elektroden austauschen.
- Die Dieselöldüse austauschen.
- Den Kessel reinigen.
- Entsteinen der Heizschlange.

Sollte der Hochdruckreiniger nicht ordnungsgemäß funktionieren, wenden Sie sich an einen Fachhändler oder an unseren Kundenservice. Die Kontaktdaten finden Sie im Kapitel 1.2 Kundenservice.

12 Störungen, mögliche Ursachen und Maßnahmen



ACHTUNG!

Beim Auftreten einer der folgenden Fehler beenden Sie sofort die Arbeit mit dem Hochdruckreiniger. Bevor Sie mit der Fehlersuche beginnen, schalten Sie den Hochdruckreiniger aus und ziehen Sie den Netzstecker. Es könnte sonst zu ernsthaften Verletzungen kommen. Sämtliche Reparaturen bzw. Austauscharbeiten dürfen nur von qualifiziertem und geschultem Fachpersonal durchgeführt werden.



HINWEIS!

Sollten Sie die Probleme mit ihrem Heißwasser-Hochdruckreiniger nicht selbst beseitigen können, dann melden Sie sich bitte bei ihrem nächsten Clean-craft-Händler. Schreiben Sie sich bitte vorher folgende Informationen vom Hochdruckreiniger oder von der Bedienungsanleitung auf, damit ihnen bei Ihrem Problem bestmöglich geholfen werden kann.

- Modellbezeichnung des Gerätes
- Seriennummer des Gerätes
- Baujahr
- genaue Fehlerbeschreibung

Störung	mögliche Ursache	Abhilfe
Wenn man den Schalter (Pos. 1) auf Position "1" stellt, startet der Hochdruckreiniger nicht. Denken Sie auch an die Angaben unter der Bemerkung im Kapitel „Total Stop“	Eine Sicherheitsvorrichtung der Anlage, an die der Hochdruckreiniger angeschlossen ist, hat sich eingeschaltet (Sicherungsdraht, Differentialschalter usw.).	Die Schutzvorrichtung wieder herstellen. Sollte diese erneut einschreiten, darf der Hochdruckreiniger nicht benutzt werden und Sie müssen sich an einen spezialisierten Techniker wenden.
	Der Stecker des Versorgungskabels ist nicht korrekt eingefügt.	Den Stecker aus der Steckdose ziehen und erneut korrekt verbinden.
Der Hochdruckreiniger vibriert stark und ist geräuschvoll.	Der Wasserzulaufilter (Pos. 18) ist verschmutzt.	Beachten Sie die Angaben im Kapitel „Wartung und Instandsetzung/Reparatur“
	Die Wasserversorgung ist unzureichend.	Die Düse austauschen.
	Luft wird angesaugt.	Kontrollieren Sie den Ansaugkreislauf.

Störung	mögliche Ursache	Abhilfe
Unzureichende Reinigungsmittel-Ansaugung.	Der Düsenträgerkopf (Pos. 30) ist unter Hochdruck (Pos. b)	Den Düsenträgerkopf entsprechend der Angaben auf Pos.a drehen.
	Das verwendete Reinigungsmittel ist zu dickflüssig.	Ein vom Hersteller empfohlenes Reinigungsmittel verwenden und wie auf dem Schild vorgeschrieben verdünnen.
	Zu wenig Reinigungsmittel im Tank.	Reinigungsmittel in den Tank nachfüllen.
	Der Druckregler (Pos. 48, Abb. 4) ist auf einen Wert eingestellt, der unter der max. Druckleistung liegt.	Wieder den Höchstdruckwert einstellen. Vorgang H.
	Der Drehknopf für die Reinigungsmitteldosierung (Pos. 34) ist nicht ausreichend geöffnet.	Den Drehknopf im Uhrzeigersinn drehen.
	Nach der Verwendung mit einem externen Tank, wurde die Kappe (Pos. 55) nicht richtig positioniert.	Die Kappe wieder richtig positionieren
	Filter Ansaugung-Reinigungsmittel verstopft.	Beachten Sie die Angaben im Kapitel „Wartung und Instandsetzung/Reparatur“
Aus der Düse fließt kein Wasser aus oder die Fördermenge ist zu gering.	Keine Wasserversorgung.	Überprüfen, dass der Hahn vom Wasser-Netz vollständig geöffnet ist bzw. dass der Ansaugschlauch ansaugen kann.
	Wasserdüse verstopft.	Die Düse reinigen und/oder austauschen.
	Zu große Ansaugtiefe.	Max. Ansaug nicht überschreiten
Durchsickern von Wasser unter dem Hochdruckreiniger.	Eingriff des Sicherheitsventils.	Den Hochdruckreiniger nicht verwenden und sich an einen Fachtechniker wenden.
Der Hochdruckreiniger schaltet während des Betriebs aus.	Eine Sicherheitsvorrichtung der Anlage, an die der Hochdruckreiniger angeschlossen ist, hat sich eingeschaltet (Sicherungsdraht, Differentialschalter usw.).	Die Schutzvorrichtung wiederherstellen. Sollte diese erneut einschreiten, darf der Hochdruckreiniger nicht benutzt werden und Sie müssen sich an einen spezialisierten Techniker wenden.
	Die Stromsicherheitsvorrichtung hat sich eingeschaltet.	Beachten Sie die Angaben im Kapitel „Sicherheitsvorrichtungen“.
Der Hochdruckreiniger schaltet plötzlich aus dem Status Total Stopp ein.	Undichtigkeiten bzw. Tröpfeln aus der Zuleitung.	Kontrollieren Sie die Unversehrtheit der Zuleitung.
Wenn man den Hauptschalter (Pos. 1) dreht, summt der Motor, startet aber nicht.	Die elektrische Anlage bzw. die Verlängerungsschnur erfüllen die Anforderungen nicht.	Prüfen, dass die Vorschriften für den Stromanschluss beachtet wurden. Beachten Sie dabei vor allem auf das verwendete Verlängerungskabel.
Der Hochdruckreiniger gibt kein Warmwasser ab.	Der Stand des Dieselöls im Tank befindet sich unterhalb des Minimums.	Dieselöl nachfüllen.
	Der Dieselölfilter ist verstopft.	Beachten Sie die Angaben im Kapitel „Wartung und Instandsetzung/Reparatur“
	Das Sicherheitsthermostat des Kessel hat sich eingeschaltet.	Lassen Sie den Hochdruckreiniger einige Minuten abkühlen, um die Vorrichtung zurückzustellen. Sollte das Problem erneut auftreten, verwenden Sie den Hochdruckreiniger nicht, sondern wenden Sie sich an einen Fachtechniker.
Kontrolllampe (Pos. 49) blinkt.	Störung einer der Kontrollvorrichtungen für die Temperatur.	Der Hochdruckreiniger ist nur mit Wasser verwendbar. WENDEN SIE SICH AN EINEN FACHTECHNIKER.

Störung	mögliche Ursache	Abhilfe
Der Hochdruckreiniger schaltet sich nicht wieder ein und die Kontrolllampe (45) leuchtet.	Der Hochdruckreiniger wurde länger als 15 Minuten nicht benutzt und es ist zum Betriebsstopp gekommen.	Beachten Sie die Hinweise im Abschnitt „GERÄT AUSSCHALTEN – BETRIEBSSTOPP“
Der Hochdruckreiniger schaltet sich nicht wieder ein und die Kontrolllampe (47) leuchtet.	Es wurden offensichtliche Undichtigkeiten im Zulauf gefunden, die das mehrmalige Einschalten des Hochdruckreinigers verursacht haben. Eine entsprechende Vorrichtung hat das Ausschalten des Hochdruckreinigers verursacht.	Den Geräteschalter (1) auf „0“ stellen, einige Sekunden warten und dann den Hochdruckreiniger wieder einschalten. SOLLTE DAS PROBLEM ERNEUT AUFTRETEN, VERWENDEN SIE DEN HOCHDRUCKREINIGER NICHT, SONDERN WENDEN SIE SICH AN EINEN FACHTECHNIKER.
Beim Betrieb mit Dampf schaltet der Brenner nicht ein oder schaltet aus und die Kontrolllampe leuchtet (48)	Der Arbeitsdruck liegt über 32 bar/464 psi.	Beachten Sie die Hinweise im Abschnitt „BETRIEB MIT DAMPF“;
Der Hochdruckreiniger gibt kein Heißwasser ab.	Der Kraftstofffilter ist verstopft.	Beachten Sie die Hinweise im Abschnitt „BESONDERE WARTUNG“;
	Das Sicherheitsthermostat des Kessel hat sich eingeschaltet.	Lassen Sie den Hochdruckreiniger einige Minuten abkühlen, um die Vorrichtung zurückzustellen. SOLLTE DAS PROBLEM ERNEUT AUFTRETEN, VERWENDEN SIE DEN HOCHDRUCKREINIGER NICHT, SONDERN WENDEN SIE SICH AN EINEN FACHTECHNIKER.
	Kraftstoffmangel im Tank (Kontrolllampe (44) leuchtet).	Kraftstoff nachfüllen.
	Die Kontrollvorrichtung für den Brenner (Kontrolllampe (49) leuchtet) hat sich eingeschaltet	Den Geräteschalter (1) auf „0“ stellen, einige Sekunden warten und dann auf Heiß stellen. SOLLTE DAS PROBLEM ERNEUT AUFTRETEN, VERWENDEN SIE DEN HOCHDRUCKREINIGER NICHT, SONDERN WENDEN SIE SICH AN EINEN FACHTECHNIKER.

13 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten

Tragen Sie bitte in Ihrem und im Interesse der Umwelt dafür Sorge, dass alle Bestandteile der Maschine nur über die vorgesehenen und zugelassenen Wege entsorgt werden.

13.1 Außer Betrieb nehmen

Ausgediente Geräte sind sofort fachgerecht außer Betrieb zu nehmen, um einen späteren Missbrauch und die Gefährdung der Umwelt oder von Personen zu vermeiden.

- Entfernen Sie alle umweltgefährdende Betriebsstoffe aus dem Alt-Gerät.
- Demontieren Sie die Maschine gegebenenfalls in handhabbare und verwertbare Baugruppen und Bestandteile.
- Führen Sie die Maschinenkomponenten und Betriebsstoffe dem dafür vorgesehenen Entsorgungsweg zu.

13.2 Entsorgung von elektrischen Geräten

Elektrische Geräte enthalten eine Vielzahl wiederverwertbarer Materialien sowie umweltschädliche Komponenten.

Diese Bestandteile sind getrennt und fachgerecht zu entsorgen. Im Zweifelsfall an die kommunale Abfallentsorgung wenden.

Für die Aufbereitung ist gegebenenfalls auf die Hilfe eines spezialisierten Entsorgungsbetriebs zurückzugreifen.

13.3 Entsorgung über kommunale Sammelstellen

Entsorgung von gebrauchten, elektrischen und elektronischen Geräten (Anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Geräte).



Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsche Entsorgung gefährdet. Materialrecycling hilft den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

13.4 Entsorgung von Schmierstoffen

Achten Sie bitte unbedingt auf eine umweltgerechte Entsorgung der verwendeten Kühl- und Schmiermittel. Beachten Sie die Entsorgungshinweise Ihrer kommunalen Entsorgungsbetriebe. Die Entsorgungshinweise für die verwendeten Schmierstoffe stellt der Schmierstoffhersteller zur Verfügung. Gegebenenfalls nach den produktspezifischen Datenblättern fragen.

14 Ersatzteile

14.1 Ersatzteilbestellung



GEFAHR!

Verletzungsgefahr durch Verwendung falscher Ersatzteile!

Durch Verwendung falscher oder fehlerhafter Ersatzteile können Gefahren für den Bediener entstehen sowie Beschädigungen und Fehlfunktionen verursacht werden.

- Es sind ausschließlich Originalersatzteile des Herstellers oder vom Hersteller zugelassene Ersatzteile zu verwenden.
- Bei Unklarheiten ist stets der Hersteller zu kontaktieren.



Garantieverlust

Bei Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile erlischt die Herstellergarantie.

Die Ersatzteile können über den Fachhändler bezogen werden. Folgende Eckdaten bei der Ersatzteilbestellung angeben:

- Gerätetyp
- Seriennummer
- Menge

- Bezeichnung
- gewünschte Versandart (Post, Fracht, See, Luft, Express)
- Versandadresse

Ersatzteilbestellungen ohne oben angegebene Angaben können nicht berücksichtigt werden. Bei fehlender Angabe über die Versandart erfolgt der Versand nach Ermessen des Lieferanten.

Beispiel

Es muss das Rad für den Heißwasser-Hochdruckreiniger HDR-H 78-18 bestellt werden. Das Rad hat in der Ersatzteilzeichnung 1 die Nummer 64.

Bei der Ersatzteil-Bestellung eine Kopie der Ersatzteilzeichnung (1) mit gekennzeichnetem Bauteil (Rad) und markierter Positionsnummer (64) an den Vertragshändler bzw. an die Ersatzteilabteilung schicken und die folgenden Angaben mitteilen:

Gerätetyp: **Heißwasser-Hochdruckreiniger HDR-H 78-18**

Artikelnummer: **7150781**

Zeichnungsnummer: **1**

Positionsnummer: **64**

14.2 Ersatzteilzeichnungen HDR-H 78-18

Die nachfolgenden Zeichnungen sollen im Servicefall helfen, notwendige Ersatzteile zu identifizieren. Zur Bestellung eine Kopie der Teilezeichnung mit den gekennzeichneten Bauteilen an den Vertragshändler senden.

Ersatzteilzeichnung 1

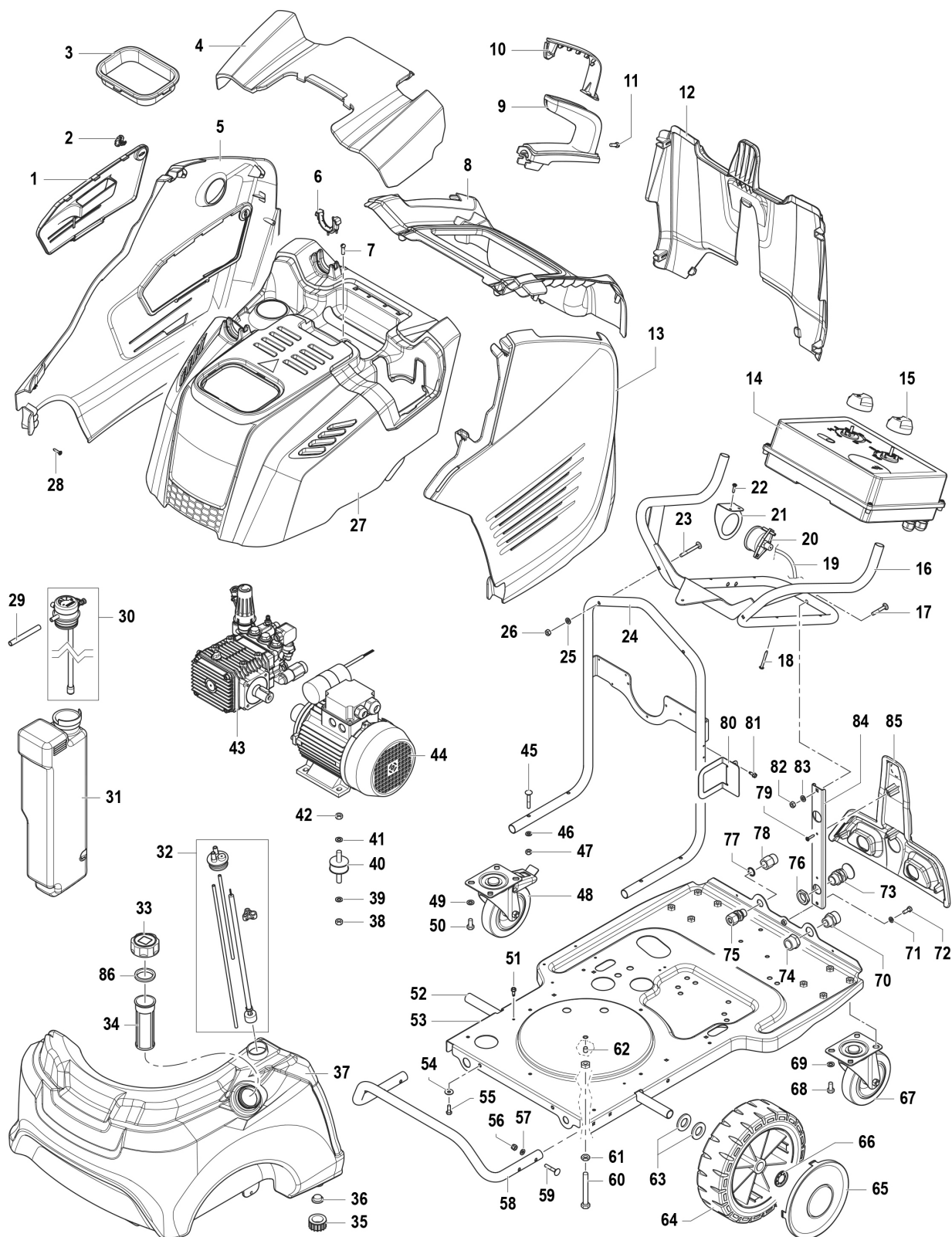


Abb. 10: Ersatzteilzeichnung 1

Ersatzteilzeichnung 2

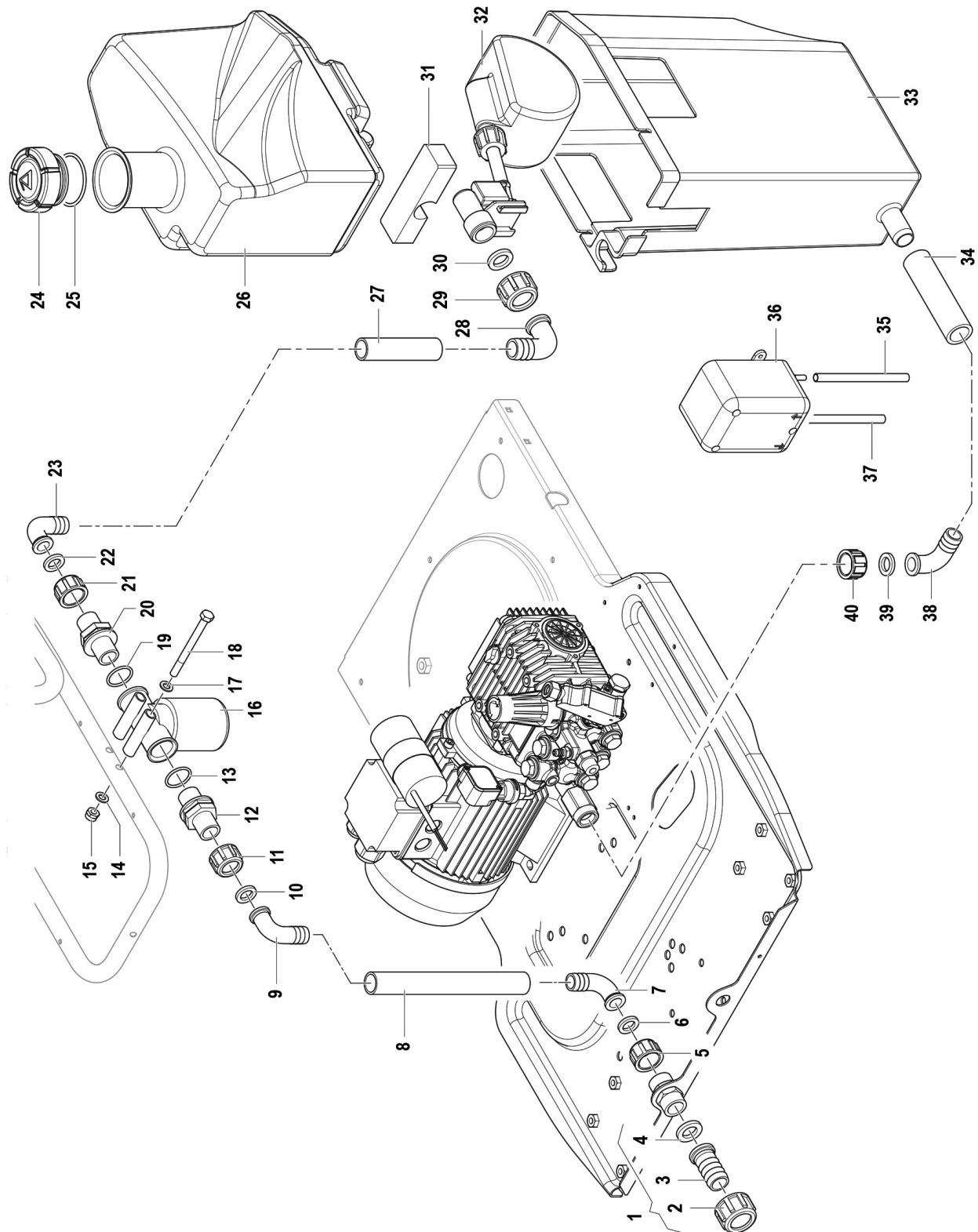


Abb. 11: Ersatzteilzeichnung 2

Ersatzteilzeichnung 3

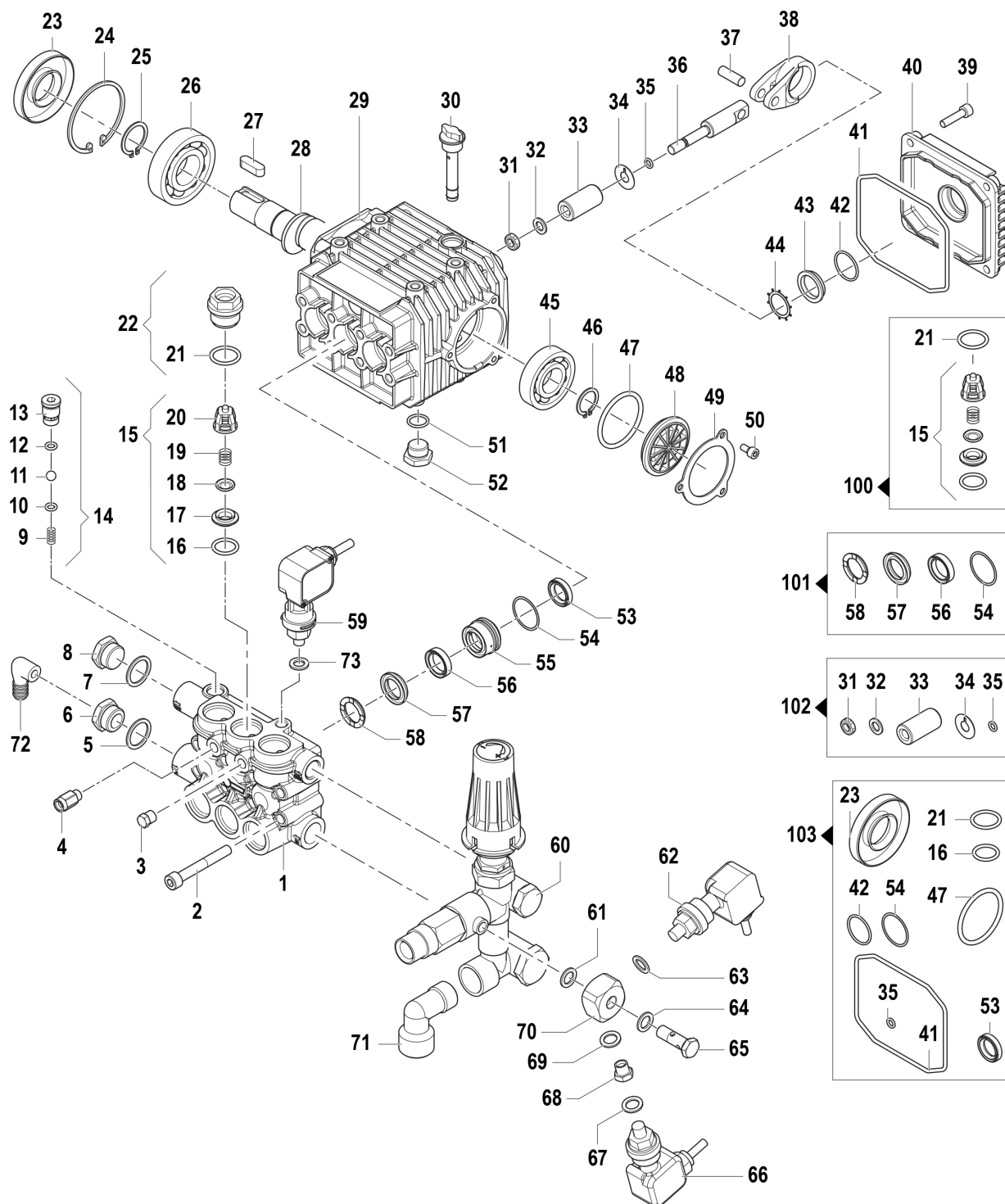


Abb. 12: Ersatzteilzeichnung 3

Ersatzteilzeichnung 4

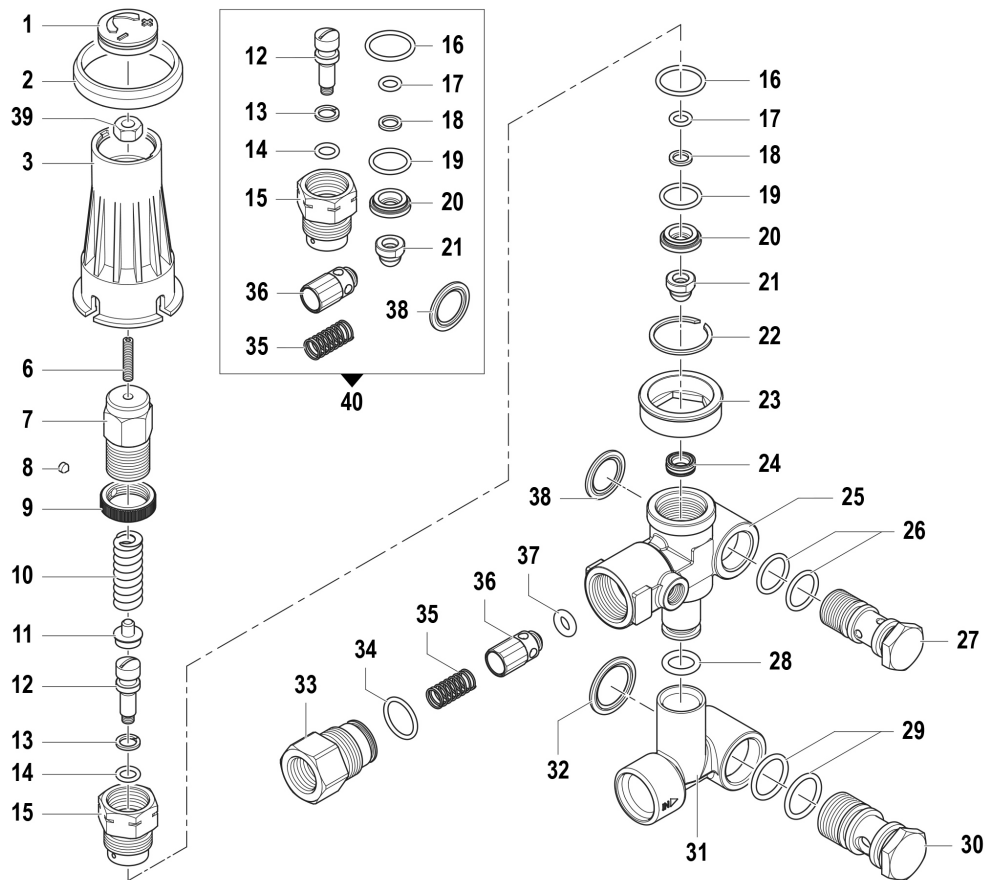


Abb. 13: Ersatzteilzeichnung 4

Ersatzteilzeichnung 5

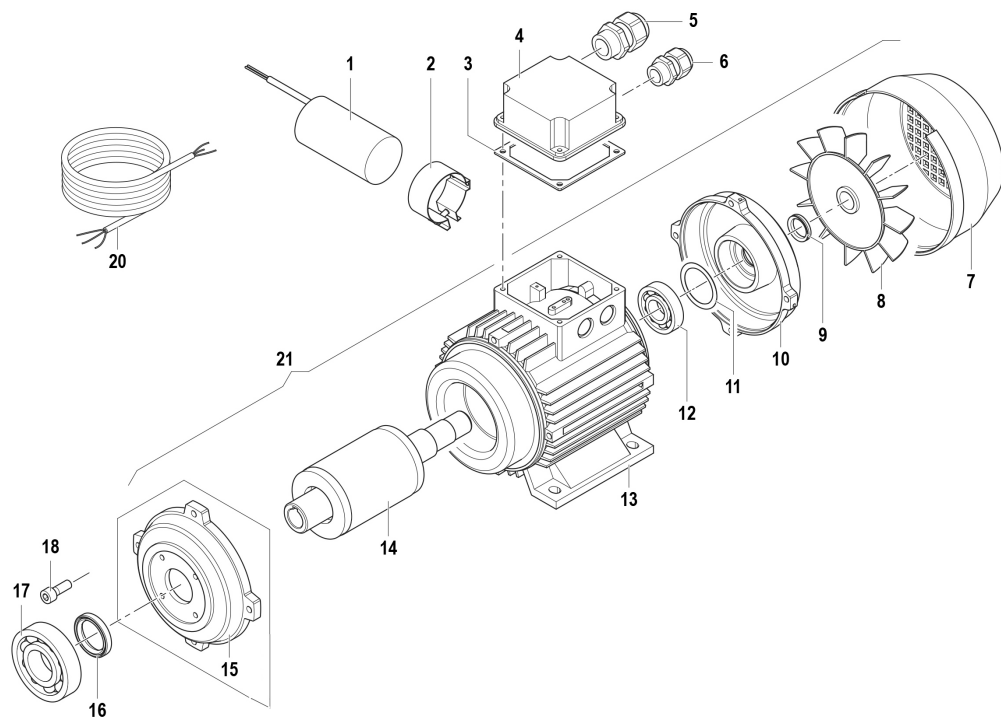


Abb. 14: Ersatzteilzeichnung 5

Ersatzteilzeichnung 6

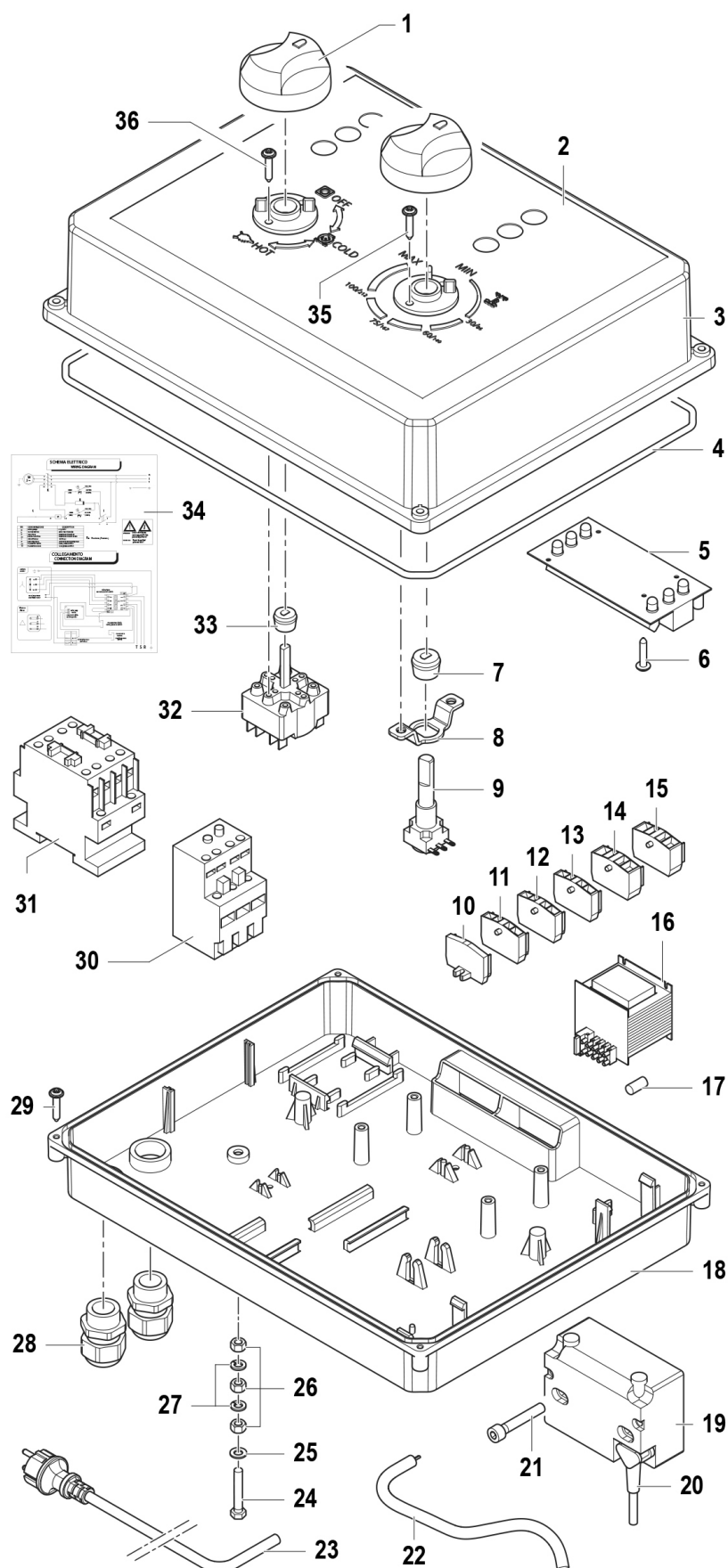


Abb.15: Ersatzteilzeichnungen 6

Ersatzteilzeichnung 7

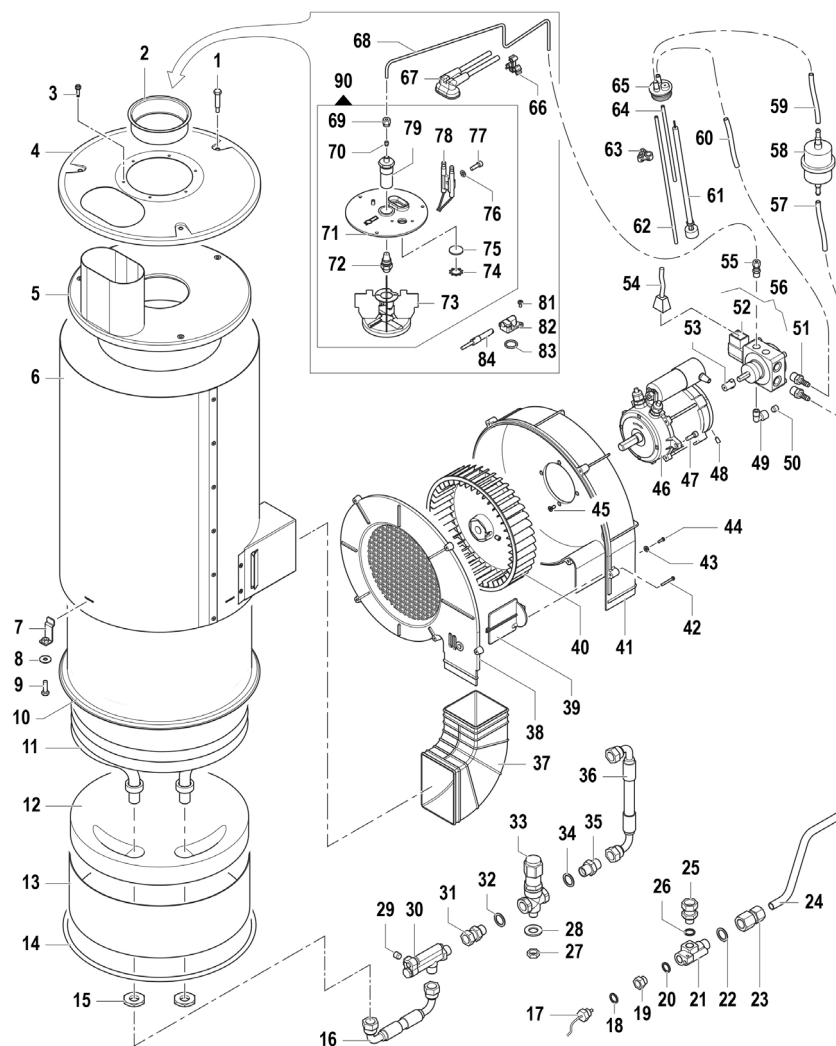


Abb. 16: Ersatzteilzeichnung 7

Ersatzteilzeichnung 8

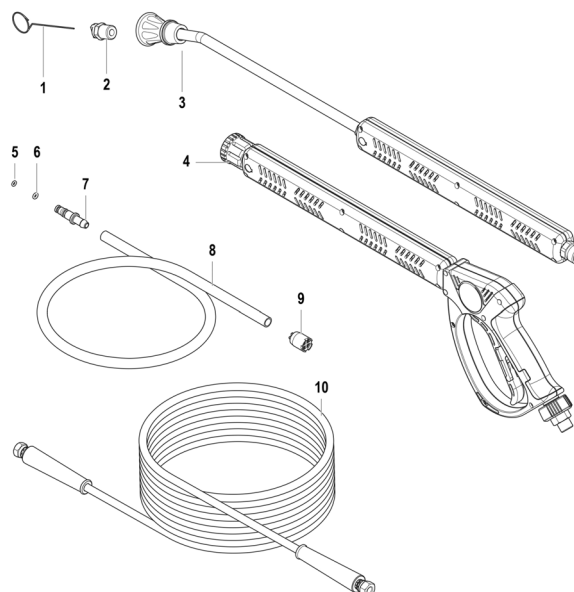


Abb. 17: Ersatzteilzeichnung 8

15 Elektroschaltpläne

Elektroschaltplan 1

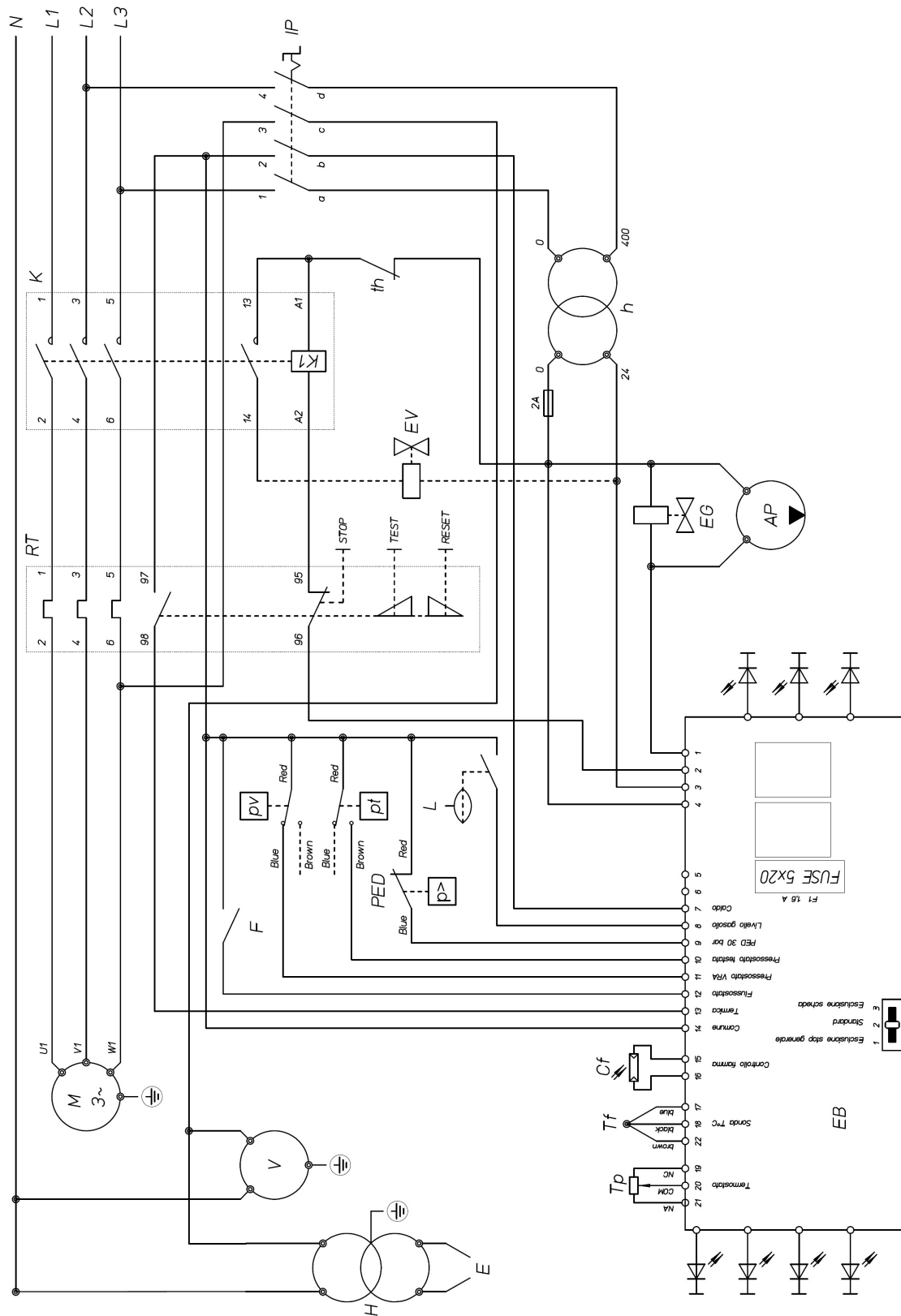


Abb. 18: Elektroschaltplan 1

Abb. 19: Elektroschaltplan 2

16 EU-Konformitätserklärung

Nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang II 1.A

Hersteller/Inverkehrbringer: Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

Produktgruppe: Cleancraft® Reinigungstechnik
Maschinentyp: Heißwasser-Hochdruckreiniger
Bezeichnung der Maschine: HDR-H 78-18
Artikelnummer: 7150781
Seriennummer*: _____
Baujahr*: 20_____

* füllen Sie diese Felder anhand der Angaben auf dem Typenschild aus

allen einschlägigen Bestimmungen der oben genannten Richtlinie sowie der weiteren angewandten Richtlinien (nachfolgend) – einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen entspricht.

Mitgeltende EU Richtlinien:	2011/65/EU	RoHS-Richtlinie
	2000/14/EG	Outdoor Richtlinie
	2014/30/EU	EMV-Richtlinie
	2014/68/EU	Druckgeräterichtlinie
	2012/19/EU	WEEE-Richtlinie

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

DIN EN 50581:2013-02	DIN EN 55014-1:2018-08
DIN EN 55014-2:2016-01	DIN EN 61000-3-11:2017-04
DIN EN 61000-4-2:2009-12	DIN EN 61000-4-4:2013-04
DIN EN 60335-1:2012-10	DIN EN 61000-4-5:2019-03
DIN EN 60335-2-79:2015-02	DIN EN 61000-4-6:2014-08
DIN EN 61000-3-2:2015-03	DIN EN 61000-4-11:2019-06
DIN EN 61000-3-3:2014-03	DIN EN 62233:2008-11

Dokumentationsverantwortlich: Kilian Stürmer, Stürmer Maschinen GmbH,
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26, D-96103 Hallstadt

Hallstadt, 22.10.2016



Kilian Stürmer
Geschäftsführer



17 Notizen

